

SONY®



Inhaltsverzeichnis

Bedienungssuche

MENU/
Einstellungs-Suche

Index

Cyber-shot

Cyber-shot Handbuch

DSC-W310

Benutzung dieses Handbuchs

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen oben rechts, um zu der entsprechenden Seite zu springen. Diese Einrichtung ist praktisch, um eine gewünschte Funktion zu suchen.



- ← Suchen von Informationen nach Funktion.
- ← Suchen von Informationen nach Bedienungsvorgang.
- ← Suchen von Informationen in einer Liste von MENU/Einstellungsposten.
- ← Suchen von Informationen nach Stichwort.

Inhaltsverzeichnis

Bedienungsuche

MENU/
Einstellungs-Suche

Index

In diesem Handbuch verwendete Zeichen und Vermerke

Red Eye Reduction

The flash strobos two or more times before shooting to reduce the red-eye phenomenon when using the flash.

- 1 Set the camera to shooting mode.
- 2 MENU → (Settings) → (Shooting Settings) → [Red Eye Reduction] → desired mode → on the control button

<input checked="" type="checkbox"/> Auto	When the Face Detection function is activated, the flash strobos automatically to reduce the red-eye phenomenon.
<input type="checkbox"/> On	The flash always strobos to reduce the red-eye phenomenon.
<input type="checkbox"/> Off	Does not use Red Eye Reduction.

Notes

- To avoid blurring of images, hold the camera firmly until the shutter is released. It usually takes a second until the shutter is released, and also be sure not to allow the subject to move during this period.
- Red Eye Reduction may not produce the desired effects. It depends on individual differences and conditions, such as distance to the subject, or if the subject looked away from the pre-strobe.
- If you do not use the Face Detection function, Red Eye Reduction does not work, even when you select [Auto].

What causes the red-eye phenomenon?

Pupils become dilated in dark environments. Flash light is reflected off the blood vessels at the back of the eye (retina), causing the "red-eye" phenomenon.

Other ways to reduce red-eye

- Select (High Sensitivity) mode in Scene Selection. (The flash is set to [OFF] automatically.)
- When the eyes of the subject turn out red, correct the image with [Retouch] → [Red Eye].

In diesem Handbuch wird der Ablauf von Bedienungsvorgängen durch Pfeile angezeigt (→). Bedienen Sie die Kamera in der angegebenen Reihenfolge. Zeichen werden so angezeigt, wie sie in der Standardeinstellung der Kamera erscheinen.

Die Standardeinstellung wird durch gekennzeichnet.

☑ Kennzeichnet für die korrekte Bedienung der Kamera relevante Warnhinweise und Beschränkungen.

Kennzeichnet wissenswerte Informationen.

Hinweise zur Benutzung der Kamera

Hinweise zu verwendbaren Speicherkartentypen (getrennt erhältlich)

Die folgenden Speicherkarten sind mit dieser Kamera kompatibel: „Memory Stick PRO Duo“, „Memory Stick PRO-HG Duo“, „Memory Stick Duo“, SD-Speicherkarte und SDHC-Speicherkarte. MultiMediaCard kann nicht verwendet werden.

In dieser Kamera wurde einwandfreier Betrieb mit Speicherkarten bis zu 32 GB bestätigt.

In dieser Anleitung wird der Begriff „Memory Stick Duo“ für „Memory Stick PRO Duo“, „Memory Stick PRO-HG Duo“ und „Memory Stick Duo“ verwendet.

„Memory Stick Duo“:



Für Filmaufnahmen wird empfohlen, einen „Memory Stick Duo“ von 1 GB oder größer mit folgender Markierung zu verwenden:

- MEMORY STICK PRO DUO („Memory Stick PRO Duo“)
- MEMORY STICK PRO-HG DUO („Memory Stick PRO-HG Duo“)
- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 94.

Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ im „Memory Stick“-Steckplatz von Standardgröße

Sie können den „Memory Stick Duo“ benutzen, indem Sie ihn in den „Memory Stick Duo“-Adapter (getrennt erhältlich) einsetzen.



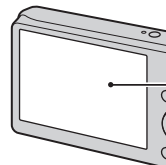
„Memory Stick Duo“-Adapter

Hinweise zum Akku

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, entladen Sie ihn vollständig, nehmen Sie ihn aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn dann an einem kühlen, trockenen Ort. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus.
- Einzelheiten zu verwendbaren Akkus finden Sie auf Seite 96.

Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv

- Da der LCD-Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99% der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Es können jedoch einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem LCD-Monitor erscheinen. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinen Einfluss auf die Aufnahme.



Schwarze, weiße, rote, blaue oder grüne Punkte

- Wird der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das bewegliche Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn die Kamera direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite der Kamera niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensierung kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung der Kamera

Benutzung dieses Handbuchs	2
Hinweise zur Benutzung der Kamera.....	3
Bedienungssuche.....	8
MENU/Einstellungs-Suche.....	10
Identifizierung der Teile.....	13
Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole	14
Verwendung des Moduswahlschalters.....	16
Verwendung des internen Speichers	17

Aufnahme

Zoom	18
DISP (Monitoranzeige-Einstellungen).....	19
Blitz	20
Lächelauslöser	21
Selbstauslöser.....	22

Wiedergabe

Wiedergabe von Standbildern.....	23
Wiedergabezoom	24
Bildindex.....	25
Löschen.....	26
Filmwiedergabe.....	27

MENU (Aufnahme)

MENU-Posten (Aufnahme)	10
------------------------------	----

MENU (Wiedergabe)

MENU-Posten (Wiedergabe)	11
--------------------------------	----

Einstellungen

Einstellungsposten	12
--------------------------	----

Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät	72
---------------------------------------------	----

Computer

Verwendung mit Ihrem Computer	74
Benutzung der Software.....	75
Anschließen der Kamera an einen Computer	77
Hochladen von Bildern zu einem Mediendienst	79

Drucken

Ausdrucken von Standbildern	81
-----------------------------------	----

Störungsbehebung

Störungsbehebung	83
Warnmeldungen	91

Sonstiges

„Memory Stick Duo“	94
Akku	96
Ladegerät	97

Index

Index 98

Bedienungssuche

Einstellungen der Kamera überlassen	Intelligente Vollautomatik 29 Szenenwahl..... 31
Aufnahme von Porträts	Soft Snap 31 Dämmer-Porträt 31 Lächelauslöser 21 Gesichtserkennung 45 Rote-Augen-Reduz. 56
Aufnahme von beweglichen Motiven	Filmmodus 16 Serienbild-Einstellungen..... 37
Verwacklungsfreie Aufnahme	Hohe Empfindlk. 31 2-Sekunden-Selbstausslöser 22 ISO..... 39 SteadyShot..... 36
Aufnahme bei Gegenlicht	Zwangsblitz 20 Szenenerkennung 29, 33
Aufnahme an dunklen Orten	Hohe Empfindlk. 31 Langzeit-Synchro..... 20 ISO..... 39
Einstellen der Belichtung	EV 38
Ändern der Fokussierposition	Fokus 41
Ändern der Bildgröße	Bildgröße..... 34

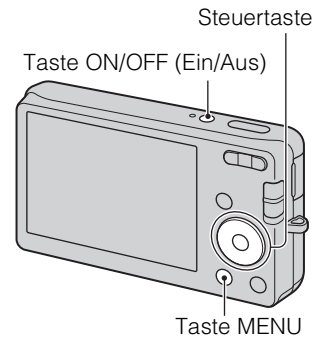
Löschen von Bildern	Löschen.....	26, 49
	Formatieren.....	65
Anzeigen von vergrößerten Bildern	Wiedergabezoom	24
	Trimmen (Skalieren).....	48
Bearbeiten von Bildern	Retuschieren.....	48
Folgewiedergabe einer Bilderserie	Diaschau	47
Aufnahme/Wiedergabe mit leicht ablesbaren Anzeigen	Einfach-Modus	33, 46
Drucken von Bildern mit Datum	Verwendung von „PMB (Picture Motion Browser)“	75
Ändern von Datums- und Uhrzeiteinstellungen	Datum/Zeiteinstlg.	71
Initialisieren der Einstellungen	Initialisieren	61
Drucken von Bildern	Drucken.....	81
Wiedergabe auf Fernsehgeräten	Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät.....	72

MENU/Einstellungs-Suche

MENU-Posten (Aufnahme)

Sie können die verschiedenen Aufnahmefunktionen bequem über die Taste MENU auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste ON/OFF (Ein/Aus), um die Kamera auf den Aufnahmemodus einzustellen.
- 2 Drücken Sie die Taste MENU, um den Bildschirm MENU aufzurufen.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ▲/▼/◀/▶ auf der Steuertaste aus.
- 4 Drücken Sie die Taste MENU erneut, um den Bildschirm MENU auszuschalten.



In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet ✓ veränderliche Einstellungen, während – nicht veränderliche Einstellungen kennzeichnet. Eine Einstellung kann je nach dem Aufnahmemodus fixiert oder eingeschränkt sein. Für Einzelheiten siehe die Seite des betreffenden Postens. Die Symbole unter [SCN] kennzeichnen die verfügbaren Modi.







Moduswahlschalter	📷			📏
	AUFN-Modus	i📷	P	
Menüposten				
AUFN-Modus	✓	✓	✓	—
Szenenwahl	—	—	✓	—
EASY (Einfach-Modus)	✓	✓	✓	—
Bildgröße	✓	✓	✓	✓
SteadyShot	✓	✓	✓	—
Serienbild-Einstellungen	✓	✓	👤 📷 📏 📏	—
EV	✓	✓	✓	✓
ISO	—	✓	—	—
Weißabgleich	—	✓	ISO 📏	✓
Fokus	—	✓	—	—
Messmodus	—	✓	—	✓
Lächelerkennungsempfindlk	✓	✓	ISO 👤 👤 📏 📏	—
Gesichtserkennung	✓	✓	ISO 👤 📏 📏	—
📏 (Einstellungen)	✓	✓	✓	✓

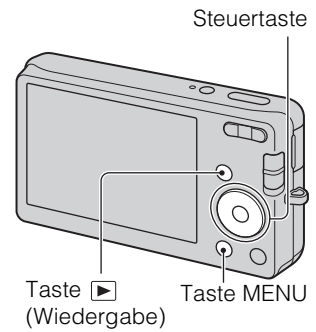
Hinweis

- Nur die für den jeweiligen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Bildschirm angezeigt.

MENU-Posten (Wiedergabe)

Sie können die verschiedenen Wiedergabefunktionen bequem über die Taste MENU auswählen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Drücken Sie die Taste MENU, um den Bildschirm MENU aufzurufen.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit /// auf der Steuertaste aus.
- 4 Drücken Sie  in der Mitte der Steuertaste.



In der nachstehenden Tabelle kennzeichnet \checkmark veränderliche Einstellungen, während – nicht veränderliche Einstellungen kennzeichnet.

Menüposten	Speicherkarte	Interner Speicher
EASY (Einfach-Modus)	\checkmark	\checkmark
 (Diaschau)	\checkmark	\checkmark
 (Retuschieren)	\checkmark	\checkmark
 (Löschen)	\checkmark	\checkmark
 (Schützen)	\checkmark	\checkmark
DPOF	\checkmark	–
 (Drucken)	\checkmark	\checkmark
 (Drehen)	\checkmark	\checkmark
 (Ordner wählen)	\checkmark	–
 (Einstellungen)	\checkmark	\checkmark


Hinweis

- Nur die für den jeweiligen Modus verfügbaren Posten werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Einstellungsposten

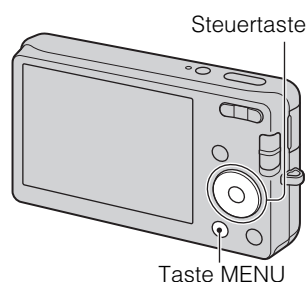
Sie können die Einstellungen auf dem Bildschirm  (Einstellungen) ändern.






1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Bildschirm MENU aufzurufen.

2 Wählen Sie  (Einstellungen) mit ▼ auf der Steuertaste, und drücken Sie dann ● in der Mitte der Steuertaste, um den Setup-Bildschirm aufzurufen.

3 Wählen Sie den gewünschten Posten mit ▲▼/◀▶ aus, und drücken Sie dann ●.

4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann ●.

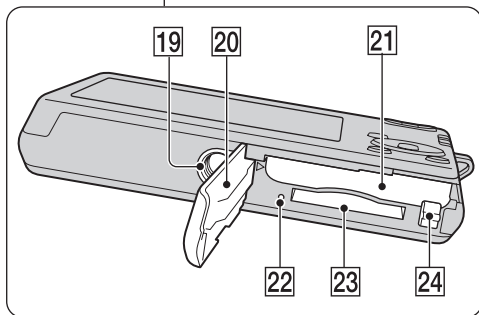
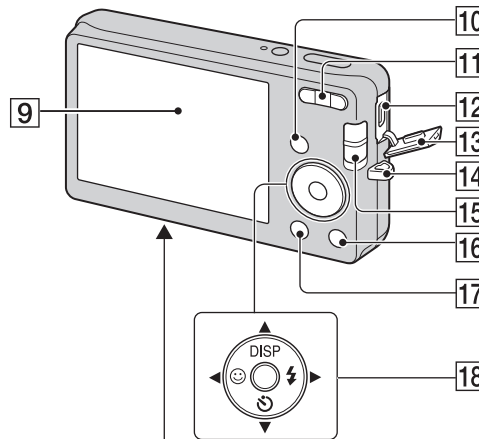
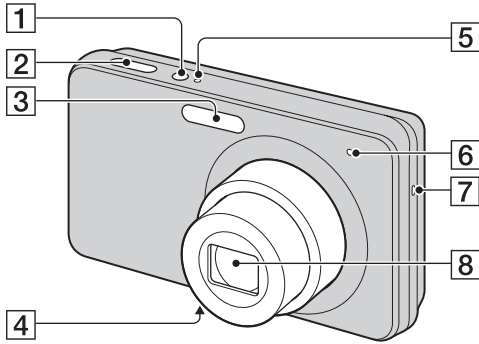


Kategorien	Posten
 Aufn.-Einstellung	Gitterlinie
	Digitalzoom
	Rote-Augen-Reduz.
 Haupteinstellungen	Piepton
	Language Setting
	Funkt.führer
	Strom sparen
	Initialisieren
	Videoausgang
	USB-Anschluss
	LUN-Einstellungen
 Speicherkarten-Tool	Formatieren
	AUFN.-Ordner anl.
	AUFN.-Ordner änd.
	REC.-Ordner lösch.
	Kopieren
	Dateinummer
 Int. Speicher-Tool	Formatieren
	Dateinummer
 Uhreinstellungen	Datum/Zeiteinstlg.

Hinweise

- [Aufn.-Einstellung] erscheint nur dann, wenn Einstellungen über den Aufnahmemodus eingegeben worden sind.
- [Speicherkarten-Tool] erscheint nur, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, während [Int. Speicher-Tool] nur erscheint, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

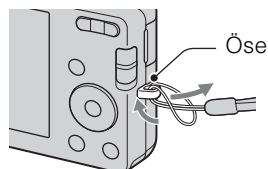
Identifizierung der Teile



- 1 Taste ON/OFF (Ein/Aus)
- 2 Auslöser
- 3 Blitz
- 4 Mikrophon
- 5 Lampe ON/OFF (Ein/Aus)
- 6 Selbstauslöserlampe/
Lächelauslöserlampe
- 7 Lautsprecher
- 8 Objektiv
- 9 LCD-Monitor
- 10 Taste (Wiedergabe) (23)
- 11 Für Aufnahme: Zoomwippe (W/T) (18)
Für Wiedergabe: Taste (Wiedergabezoom)/Taste (Index)
(24, 25)
- 12 Buchse (USB)/A/V OUT
- 13 Anschlussabdeckung
- 14 Öse für Handschlaufe*
- 15 Moduswahlschalter (16)
- 16 Taste (Löschen) (26)
- 17 Taste MENU (10)
- 18 Steuertaste
MENU Ein: ●
MENU Aus: DISP//☺/🔋
- 19 Stativgewinde
- 20 Akku-/Speicherkartenabdeckung
- 21 Akkufach
- 22 Zugriffslampe
- 23 Speicherkartenschlitz
- 24 Akku-Auswurfhebel

* Verwendung der Handschlaufe

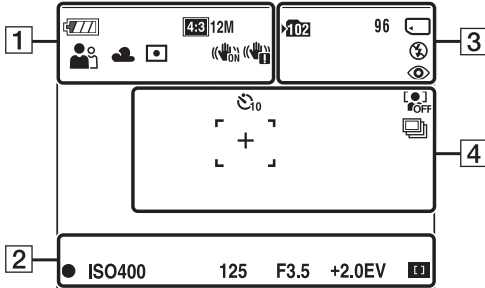
Die Handschlaufe wurde bereits werksseitig an der Kamera angebracht. Führen Sie Ihre Hand durch die Handschlaufe, um Beschädigung der Kamera durch Fallenlassen zu verhüten.



Liste der auf dem Monitor angezeigten Symbole

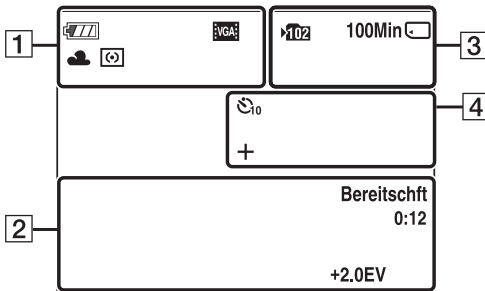
Symbole werden auf dem Monitor angezeigt, um den Zustand der Kamera anzuzeigen. Sie können die Monitoranzeige mit DISP (Monitoranzeige-Einstellungen) auf der Steuertaste ändern.

Bei Standbildaufnahme

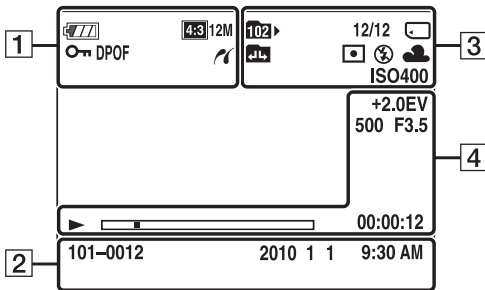


- Im Modus EASY (Einfach-Modus) sind die Symbole beschränkt.

Bei Filmaufnahme




Bei Wiedergabe












1

Anzeige	Bedeutung
	Batterie-Restladungsanzeige
	Batterie-Warnanzeige
	Bildgröße
	Szenenwahl
	Kamera-Modus (Intelligente Vollautomatik, Programmautomatik, Filmmodus)
	Szenenerkennungssymbol
	Weißabgleich
	Messmodus
	SteadyShot
	Verwacklungswarnung
	Lächelerkennungsempfindlichkeitsanzeige
	Zoomfaktor
	PictBridge-Verbindung
	Schützen
	Druckauftrag (DPOF)
	Wiedergabezoom






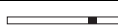

2

Anzeige	Bedeutung
●	AE/AF-Speicher
ISO400	ISO-Nummer
125	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
+2.0EV	Belichtungswert
	Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen
AUFN Bereitscht	Filmaufnahme/ Filmaufnahmebereitschaft
0:12	Aufnahmezeit (Minuten : Sekunden)
101-0012	Ordner-Dateinummer
2010 1 1 9:30 AM	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds

3

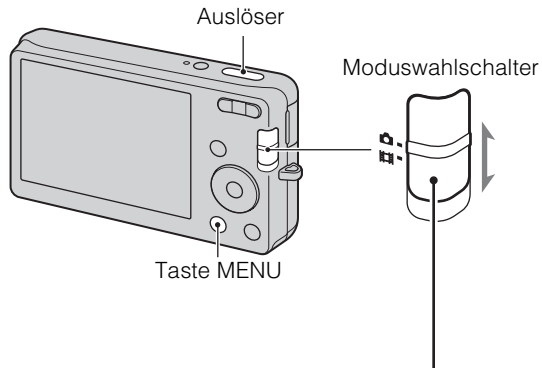
Anzeige	Bedeutung
	Aufnahmeordner
	Wiedergabeordner
96	Restbildzahl
12/12	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder
100Min	Aufnahmezeit
	Aufnahme-/Wiedergabemedium (Speicherkarte, interner Speicher)
	Wechseln des Ordners
	Rote-Augen-Reduzierung
	Messmodus
	Blitzmodus
	Blitzladung
AWB 	Weißabgleich
ISO 400	ISO-Nummer



4

Anzeige	Bedeutung
	Selbstausröser
	Gesichtserkennung
	Serienaufnahme
	AF-Messzonensucherrahmen
+	Spotmessungs-Fadenkreuz
+2.0EV	Belichtungswert
500	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
	Wiedergabe
	Wiedergabebalken
00:00:12	Zähler
	Lautstärke

Verwendung des Moduswahlschalters

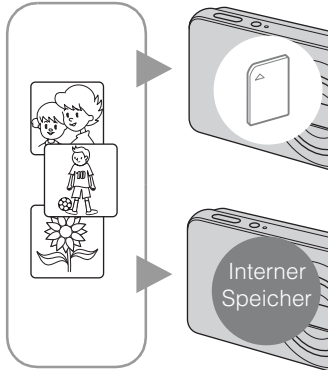
Stellen Sie den Moduswahlschalter auf die gewünschte Funktion.



 (Standbild)	Ermöglicht die Aufnahme von Standbildern (Seiten 29, 30, 31). Sie können den gewünschten Standbild-Aufnahmemodus mit MENU → [AUFN-Modus] einstellen.
 (Film)	Gestattet Filmaufnahme. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten, und drücken Sie dann den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Verwendung des internen Speichers

Die Kamera besitzt einen internen Speicher von ca. 6 MB. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Selbst wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie Bilder mit diesem internen Speicher aufnehmen.



Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden auf die Speicherkarte aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: In der Speicherkarte enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die in der Speicherkarte enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Wir empfehlen, die Daten nach einer der folgenden Methoden fehlerfrei zu kopieren (sichern).

So kopieren (sichern) Sie Daten zu einer Festplatte Ihres Computers

Führen Sie den auf Seite 77 beschriebenen Vorgang durch, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

So kopieren (sichern) Sie Daten zu (auf) einer Speicherkarte

Halten Sie eine Speicherkarte mit ausreichender Kapazität bereit, und führen Sie dann den unter [Kopieren] (Seite 69) beschriebenen Vorgang durch.

Hinweise

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einer Speicherkarte zum internen Speicher zu übertragen.
- Wenn Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer über das dedizierte USB-Kabel herstellen, können Sie die im internen Speicher enthaltenen Daten zu einem Computer übertragen. Es ist jedoch nicht möglich, Daten von einem Computer zum internen Speicher zu übertragen.

Zoom

Sie können das Bild bei der Aufnahme vergrößern. Die optische Zoomfunktion der Kamera kann Bilder bis zu 4× vergrößern.

1 Drücken Sie die Taste W/T (Zoom).

Drücken Sie die Taste T, um einzuzoomen, und die Taste W, um auszuzoomen.

- Wenn die Zoomskala 4× überschreitet, lesen Sie die Angaben auf Seite 55.

Taste T



Taste W











Hinweis

- Bei Filmaufnahmen kann der Zoomfaktor nicht verändert werden.

DISP (Monitoranzeige-Einstellungen)

- 1 Drücken Sie DISP (Monitoranzeige-Einstellungen) auf der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus.

	 (Hell + Nur Bild)	<p>Die Monitorhelligkeit wird erhöht, und nur Bilder werden angezeigt.</p>	
	 (Hell + Belichtungsdaten) (nur Wiedergabemodus)	<p>Die Monitorhelligkeit wird erhöht, und die Informationen werden angezeigt. Exif-Daten für das aufgenommene Bild werden ebenfalls angezeigt.</p>	
	 (Hell)	<p>Die Monitorhelligkeit wird erhöht, und die Informationen werden angezeigt.</p>	
<input checked="" type="checkbox"/>	 (Normal)	<p>Der Monitor wird auf normale Helligkeit eingestellt, und die Informationen werden angezeigt.</p>	

Hinweis


- Wenn Sie Bilder bei hellem Tageslicht betrachten wollen, erhöhen Sie die Monitorhelligkeit. Unter dieser Bedingung wird jedoch die Batterie stärker belastet.

Blitz

- 1 Drücken Sie ⚡ (Blitz) auf der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus.

✓	⚡ AUTO (Auto)	Der Blitz wird an dunklen Orten oder bei Gegenlicht automatisch ausgelöst.
	⚡ (Ein)	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	⚡ SL (Langzeit-Synchro)	Der Blitz wird immer ausgelöst. An dunklen Orten wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.
	⚡ (Aus)	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

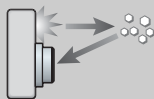
Hinweise

- Der Blitz zündet zweimal. Der erste Blitz stellt die Lichtmenge ein.
- Während des Blitzladevorgangs wird  angezeigt.
- Der Blitz kann während der Serienaufnahme nicht benutzt werden.
- Sie können nur [Auto] oder [Aus] wählen, wenn die Kamera auf den intelligenten Vollautomatikmodus oder den Einfach-Modus eingestellt ist.

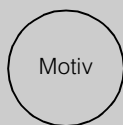
Wenn „runde weiße Flecken“ in Blitzaufnahmen erscheinen

Dieser Effekt wird durch Flugpartikel (Staub, Pollen usw.) in der Nähe des Objektivs verursacht. Wenn sie durch den Blitz der Kamera hervorgehoben werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.


Kamera



Partikel (Staub, Pollen usw.)
in der Luft



Wie können „runde weiße Flecken“ verringert werden?

- Fotografieren Sie Motive bei hell erleuchtetem Raum ohne Blitz.
- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl. ([Aus] wird automatisch gewählt.)

Lächelauslöser

Wenn die Kamera ein Lächeln erkennt, löst sie den Verschluss automatisch aus.

1 Drücken Sie 😊 (Lächeln) auf der Steuertaste.

2 Warten Sie, bis ein Lächeln erkannt wird.

Wenn die Lächelstufe den Punkt ◀ auf der Anzeige übersteigt, nimmt die Kamera Bilder automatisch auf.

Wenn Sie den Auslöser im Lächelauslösermodus drücken, nimmt die Kamera das Bild auf und schaltet dann auf den Lächelauslösermodus zurück.

3 Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie

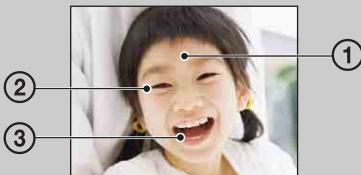
😊 (Lächeln) erneut.



Hinweise

- Die Aufnahme im Lächelauslösermodus endet automatisch, wenn entweder die Speicherkarte oder der interne Speicher voll wird.
- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.
- Die Digitalzoomfunktion kann nicht benutzt werden.
- Bei Filmaufnahme kann der Lächelauslöser nicht benutzt werden.


💡 Hinweise für bessere Lächelerkennung







- ① Verdecken Sie die Augen nicht mit den Haaren. Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, einer Sonnenbrille usw.
- ② Versuchen Sie, die Kamera genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten. Halten Sie die Augen schmal.
- ③ Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln ist leichter zu erkennen, wenn die Zähne sichtbar sind.

- Der Verschluss wird ausgelöst, wenn eine Person, deren Gesicht erkannt wird, lächelt.
- Falls kein Lächeln erkannt wird, stellen Sie [Lächelerkennungsempfindlk] im Einstellungs Menü ein.

Selbstausslöser

- 1 Drücken Sie  (Selbstausslöser) auf der Steuertaste.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Steuertaste aus.

✓	 OFF (Aus)	Der Selbstausslöser wird nicht benutzt.
	 10 (10 Sek)	Der Selbstausslöser wird auf 10-Sekunden-Verzögerung eingestellt. Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstausslöserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung. Zum Aufheben der Funktion drücken Sie  erneut.
	 2 (2 Sek)	Der Selbstausslöser wird auf 2-Sekunden-Verzögerung eingestellt.

Hinweis


- Im Einfach-Modus können Sie nur [10 Sek] oder [Aus] wählen.



Reduzieren von Unschärfe mit dem Zwei-Sekunden-Selbstausslöser

Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausslöser, um Verwackeln der Aufnahme zu verhüten. Der Verschluss wird 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst, wodurch Verwackeln durch Drücken des Auslösers reduziert wird.

Wiedergabe von Standbildern

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie ein Bild mit der Steuertaste aus.

Wiedergabezoom

Damit können Sie Bilder vergrößert wiedergeben.

- 1 Drücken Sie die Taste **Q** (Wiedergabezoom) während der Standbildwiedergabe.
Das Bild wird in Bildmitte auf das Zweifache der vorherigen Größe vergrößert.
- 2 Stellen Sie die Position mit der Steuertaste ein.
- 3 Ändern Sie den Zoomfaktor mit der Taste **W/T** (Zoom).
Drücken Sie die Taste **Q** (T) um einzuzoomen, und die **W**-Seite, um auszuzoomen.
Drücken Sie **●**, um den Wiedergabezoom aufzuheben.






Zeigt den Anzeigebereich des ganzen Bilds an

So speichern Sie vergrößerte Bilder

Sie können ein vergrößertes Bild mithilfe der Ausschnittfunktion speichern.
Drücken Sie **MENU** → [Retuschieren] → [Trimmen (Skalieren)].

Bildindex

Damit können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Index), um die Index-Ansicht aufzurufen.
Wenn Sie die Taste erneut drücken, erhalten Sie eine Index-Ansicht mit noch mehr Bildern.
- 3 Um auf die Einzelbild-Ansicht zurückzuschalten, wählen Sie ein Bild mit der Steuertaste aus, und drücken Sie .



Hinweis

- Wenn die Kamera während der Bildindex-Anzeige auf den Einfach-Modus eingestellt wird, schaltet der LCD-Monitor auf die Einzelbild-Ansicht um. Während des Einfach-Modus können Sie keine Bilder im Indexmodus betrachten.





Anzeigen von Bildern des gewünschten Ordners



Fahren Sie den linken Seitenbalken mit der Steuertaste an, und wählen Sie dann den gewünschten Ordner mit / aus.

Löschen


Damit können Sie unerwünschte Bilder zum Löschen auswählen. Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Taste MENU löschen (Seite 49).

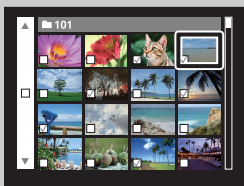
- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Taste  (Löschen) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste



Alle im Ordner	Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden auf einmal gelöscht. Drücken Sie [OK] → ● nach Schritt 2.
Mehrere Bilder	Ermöglicht es Ihnen, mehrere Bilder auszuwählen und zu löschen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gelöscht werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild erneut aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●
Dieses Bild	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus gelöscht.
Beenden	Die Löschung wird annulliert.

Hinweis

- Im Einfach-Modus können Sie nur das gegenwärtig angezeigte Bild löschen.



 Bei der Auswahl von Bildern können Sie zwischen dem Index- und Einzelbildmodus umschalten.










Drücken Sie die Seite  (T) der Taste W/T (Zoom) im Indexmodus, um auf den Einzelbildmodus umzuschalten, und drücken Sie dann die Taste  (Index) (W) im Einzelbildmodus, um auf den Indexmodus zurückzuschalten.

- Sie können auch im Modus [Schützen], [DPOF] oder [Drucken] zwischen Index- und Einzelbildmodus umschalten.

Filmwiedergabe




- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie einen Film mit der Steuertaste aus.
- 3 Drücken Sie .
Die Filmwiedergabe beginnt.

Steuertaste	Wiedergabefunktion
	Normalwiedergabe/Pause
	Vorlauf
	Rücklauf
	Zeigt den Lautstärkeregelungs-Bildschirm an. <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie die Lautstärke mit / an der Steuertaste ein, und drücken Sie dann .

Hinweis



- Manche Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden.

Info zum Filmwiedergabebildschirm

Wählen Sie das anzuzeigende Bild mit / auf der Steuertaste aus, und drücken Sie . Anhand des angezeigten Wiedergabebalkens können Sie die Wiedergabeposition eines Films feststellen.





Wiedergabebalken


 oder  erscheint auf dem Filmwiedergabebildschirm. Das angezeigte Symbol kann je nach der Bildgröße unterschiedlich sein.

AUFN-Modus

Gestattet die Einstellung des Standbild-Aufnahmemodus.




1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Standbild).

2 MENU →  (AUFN-Modus) → gewünschter Modus

✓	 (Intelligente Vollautomatik)	Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen (Seite 29).
	P (Programmautomatik)	Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert) (Seite 30). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.
	SCN (Szenenwahl)	Gestattet die Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene (Seite 31).

Intelligente Vollautomatik

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Standbild).
- 2 MENU →  (AUFN-Modus) →  (Intelligente Vollautomatik) → ● auf der Steuertaste
- 3 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Hinweis








- Der Blitzmodus ist auf [Auto] oder [Aus] eingestellt.

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im intelligenten Vollautomatikmodus wirksam. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.



Szenenerkennungssymbol und Anleitung

Die Kamera erkennt  (Dämmer),  (Dämmer-Porträt),  (Gegenlicht),  (Gegenlichtporträt),  (Landschaft),  (Makro) oder  (Porträt) und zeigt das entsprechende Symbol sowie die Anleitung auf dem LCD-Monitor an, wenn die Szene erkannt wird.

Bei Standbildaufnahmen von schwer scharfzustellenden Motiven



- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 5 cm (W), 50 cm (T) (vom Objektiv).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharfstellen kann, wechselt die AE/AF-Speicheranzeige auf langsames Blinken, und der Piepton ertönt nicht. Legen Sie entweder den Bildausschnitt neu fest, oder ändern Sie die Fokuseinstellung (Seite 41).

In den folgenden Situationen kann die Fokussierung schwierig sein:

- wenn es dunkel ist und das Motiv weit entfernt liegt.
- wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund schwach ist.
- wenn das Motiv hinter Glas liegt.
- wenn das Motiv sich schnell bewegt.
- wenn reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen vorhanden sind.
- wenn das Motiv vor einem hellen Hintergrund liegt oder ein Blinklicht vorhanden ist.



Programmautomatik

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Standbild).
- 2 MENU →  (AUFN-Modus) → P (Programmautomatik) → ● auf der Steuertaste
- 3 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.



Szenenwahl

Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Standbild).
- 2 MENU →  (AUFN-Modus) → SCN (Szenenwahl) → ● auf der Steuertaste → gewünschter Modus

 (Hohe Empfindlk.)	<p>Ermöglicht das Aufnehmen scharfer Bilder ohne Blitz bei schwachen Lichtverhältnissen.</p>	
 (Soft Snap)	<p>Ermöglicht Aufnahmen mit weicherer Atmosphäre für Porträts und Blumenfotos usw.</p>	
 (Landschaft)	<p>Ermöglicht einfaches Aufnehmen von fernen Szenen durch Fokussierung auf die Entfernung. Das Blau des Himmels und Pflanzenfarben wirken lebhafter.</p>	
 (Dämmer-Portrait)	<p>Ermöglicht die Aufnahme scharfer Personenporträts vor einer Abendszene, ohne die Atmosphäre zu beeinträchtigen.</p>	
 (Dämmer)	<p>Ermöglicht die Aufnahme von entfernten Abendszenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen.</p>	
 (Gourmet)	<p>Schaltet auf den Makromodus um, damit Sie Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben aufnehmen können.</p>	
 (Strand)	<p>Ermöglicht klare Aufnahmen des blauen Wasserfarbtönen bei Meeres- oder Seestrandszenen.</p>	
 (Schnee)	<p>Ermöglicht die Aufnahme klarer Bilder mit kräftigen Farben in Schneelandschaften oder an anderen Orten, wo das ganze Bild weiß erscheint.</p>	

Hinweis

- Wenn Sie im Modus  (Dämmer-Portrait) oder  (Dämmer) aufnehmen, wählt die Kamera eine längere Verschlusszeit, so dass die Bilder zu Unschärfe neigen. Um Unschärfe zu verhüten, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.

Im Szenenwahlmodus verfügbare Funktionen

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera eine Kombination von Funktionen fest. ✓ kennzeichnet veränderliche Einstellungen, während – nicht veränderliche Einstellungen kennzeichnet.

Die Symbole unter [Blitz] kennzeichnen die verfügbaren Blitzmodi.

Manche Funktionen sind je nach dem Szenenwahlmodus nicht verfügbar.

	Blitz	Gesichtserkennung /Lächelauslöser	Serie	Weißabgleich
		✓	—	✓* ¹
	✓	✓* ²	✓	—
	 	—	✓	—
	 SL	✓	—	—
		—	—	—
	 	—	—	✓
	 	✓	✓	—
	 	✓	✓	—

*¹ [Blitz] für [Weißabgleich] kann nicht gewählt werden.


*² [Aus] für [Gesichtserkennung] kann nicht gewählt werden.

Einfach-Modus

Gestattet die Aufnahme von Standbildern mit den minimal notwendigen Funktionen. Der Text wird größer, und die Anzeigen werden leichter ablesbar.




- 1 MENU → **EASY** (Einfach-Modus) → [OK] → ● auf der Steuertaste.
- 2 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Hinweise

- Die Batterieladung nimmt u. U. schneller ab, weil die Monitorhelligkeit automatisch erhöht wird.
- Wenn die Taste  (Wiedergabe) gedrückt wird, wechselt der Wiedergabemodus ebenfalls auf [Einfach-Modus].



Im Einfach-Modus verfügbare Aufnahmefunktionen

Bildgröße:	MENU → [Bildgröße] → ● auf der Steuertaste → gewünschter Modus → ●. Wählen Sie zwischen der Größe [Groß] und [Klein].
Selbstauslöser:	 auf der Steuertaste → gewünschter Modus. Wählen Sie zwischen dem Modus [10 Sek] und [Aus].
Blitz:	 auf der Steuertaste → gewünschter Modus. Wählen Sie zwischen dem Modus [Auto] und [Aus].
Lächelauslöser:	 auf der Steuertaste.
Einfach-Modus beenden:	MENU → [Einfach-Modus beenden] → [OK] → ● auf der Steuertaste.










Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus „Einfache Aufnahme“ wirksam. Diese Funktion ermöglicht es der Kamera, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.



Szenenerkennungssymbol




Die Kamera erkennt , , , , ,  oder  und zeigt ein Symbol auf dem LCD-Monitor an, wenn die Szene erkannt wird.


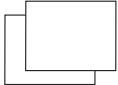








Bildgröße

Die Bildgröße bestimmt die Größe der Bilddatei, die bei der Aufnahme eines Bilds gespeichert wird.

Je größer die Bildgröße, desto mehr Detail wird reproduziert, wenn das Bild auf einem großformatigen Papier ausgedruckt wird. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können gespeichert werden.

1 MENU →  (Bildgröße) → gewünschte Größe

Bei Standbild-Aufnahme

	Bildgröße	Verwendungszweck	Bilderzahl	Drucken
✓	 (4000×3000) 12M	Für Abzüge bis A3+-Format	Weniger 	Fein 
	 (3264×2448) 8M	Für Abzüge bis A3-Format	↑ ↓	↑ ↓
	 (2592×1944) 5M	Für Abzüge von 10 × 15 cm bis zu A4-Format		
	 (640×480) VGA	Für E-Mail-Anhänge	Mehr 	Grob 
	 (4000×2248) 9M	Für Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät	Weniger ↑	Fein ↑
	 (1920×1080) 2M		Mehr ↓	Grob ↓

Hinweis

- Beim Ausdrucken von Bildern, die im Seitenverhältnis 16:9 aufgenommen wurden, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.

Im Einfach-Modus

✓	Groß	Bilder werden in der Größe [12M] aufgenommen.
	Klein	Bilder werden in der Größe [5M] aufgenommen.

Bei Filmaufnahme

Je größer die Bildgröße, desto höher die Bildqualität.

Die mit dieser Kamera aufgenommenen Filme werden im Format AVI (Motion JPEG) mit ca. 30fps aufgezeichnet.

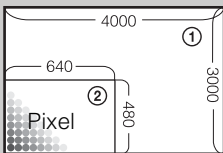
	Filmbildgröße	Verwendungszweck
✓	VGA: VGA (640×480)	Für Wiedergabe auf einem Fernsehschirm
	QVGA: QVGA (320×240)	Für Versendung als E-Mail-Anhang

💡 Info zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

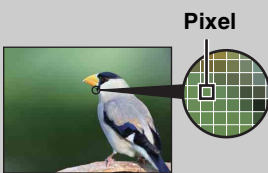
Ein digitales Bild setzt sich aus einer Sammlung kleiner Punkte, auch Pixel genannt, zusammen.

Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungszeit unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: 12M
 $4000 \text{ Pixel} \times 3000 \text{ Pixel} = 12.000.000 \text{ Pixel}$
- ② Bildgröße: VGA
 $640 \text{ Pixel} \times 480 \text{ Pixel} = 307.200 \text{ Pixel}$



Pixel



Viele Pixel

(Hohe Bildqualität und große Dateigröße)






Wenige Pixel

(Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateigröße)

SteadyShot

Dient zur Wahl des Verwacklungsschutzmodus.

1 MENU →  (SteadyShot) → gewünschter Modus



✓  (Aus)	Der Verwacklungsschutzmodus ist abgeschaltet.
 (Auto)	Die Verwacklungsschutzfunktion wird automatisch aktiviert, wenn bei bestimmten Aufnahmebedingungen die Verwacklungsgefahr der Kamera groß ist. Die Bildstabilisierung funktioniert auch beim Einzoomen auf ein weit entferntes Motiv.

Hinweise

- [SteadyShot] wird auf [Aus] fixiert, solange die Kamera sich im Filmmodus befindet oder die Lächelauslöser-Funktion aktiviert ist.
- Die Bildverarbeitung erfordert Zeit.
- Bei Blitzaufnahmen ist die Verwacklungsschutzfunktion unwirksam.



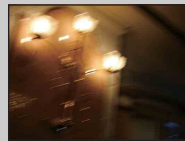
Hinweise zum Verhindern von Verwackeln

Die Kamera wurde beim Fotografieren versehentlich bewegt. Dies nennt man „Verwackeln“. Wenn sich dagegen das Motiv beim Fotografieren bewegt hat, nennt man das „Motivunschärfe“. Außerdem treten Verwacklung und Motivunschärfe häufig unter schwachen Lichtverhältnissen oder bei langen Verschlusszeiten auf, wie sie z. B. im Modus  (Dämmer-Porträt) oder  (Dämmer) vorkommen. Berücksichtigen Sie in einem solchen Fall die nachstehenden Tipps beim Fotografieren.

Verwackeln


Ihre Hände oder Ihr Körper zittern, während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, so dass das ganze Bild unscharf ist.

- Benutzen Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine ebene Fläche, um sie zu stabilisieren.
- Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausröser, und stabilisieren Sie die Kamera, indem Sie Ihre Arme fest gegen Ihren Körper drücken, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.



Motivunschärfe

Obwohl die Kamera ruhig gehalten wird, bewegt sich das Motiv während der Belichtung, so dass es beim Drücken des Auslösers unscharf abgebildet wird. Kameraverwacklung wird durch die Verwacklungsschutzfunktion automatisch reduziert. Diese Funktion kann jedoch Motivunschärfe nicht effektiv reduzieren.




- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl.
- Wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um die Verschlusszeit zu verkürzen, und drücken Sie den Auslöser, bevor sich das Motiv bewegt.



Serienbild-Einstellungen

Sie können Einzelbildmodus oder Serienbildmodus als Aufnahmemodus wählen.

1 MENU →  (Serienbild-Einstellungen) → gewünschter Modus

✓	 (Einzel)	Die Kamera nimmt ein Einzelbild auf.
	 (Serie)	<p>Eine Serie von bis zu 100 Bildern wird aufgenommen, wenn Sie den Auslöser gedrückt halten.</p>  <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none">• Serienaufnahme ist im Filmmodus, im Lächelauslösermodus oder im Einfach-Modus nicht verfügbar.• Der Blitz wird auf [Aus] gesetzt.• Bei Selbstauslöseraufnahmen wird eine Serie von maximal fünf Bildern aufgenommen.• Je nach der Bildgrößen-Einstellung wird das Aufnahmeintervall länger.• Wenn die Batterien schwach sind oder der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.• Fokus, Weißabgleich und Belichtung werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.

Sie können die Belichtung manuell in 1/3-EV-Stufen innerhalb eines Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.

1 MENU → 0EV (EV) → gewünschte EV-Einstellung

Hinweise

- Im Einfach-Modus kann die EV-Einstellung nicht geändert werden.
- Wenn Sie ein Motiv unter sehr hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen oder den Blitz benutzen, ist die Belichtungseinstellung eventuell unwirksam.



Einstellen der Belichtung für besser aussehende Bilder



Überbelichtung = zu viel Licht
Weißliches Bild



Niedrigere EV-Einstellung -



Korrekte Belichtung




Höhere EV-Einstellung +



Unterbelichtung = zu wenig Licht
Dunkleres Bild

ISO

Damit stellen Sie die Lichtempfindlichkeit ein, wenn die Kamera im Programmautomatikmodus benutzt wird.

1 MENU →  (AUFN-Modus) → P (Programmautomatik) → ^{ISO}_{AUTO} (ISO)
→ gewünschter Modus

✓	ISO AUTO (Auto)	Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt.
	ISO / ISO / ISO / 100 / 200 / 400 / ISO / ISO / ISO 800 / 1600 / 3200	Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (Wählen eines höheren Werts) können Sie Bildunschärfe an dunklen Orten oder von bewegten Motiven reduzieren.

Hinweis

- Andere ISO-Einstellungen als [ISO AUTO], [ISO 100] bis [ISO 800] können nicht gewählt werden, wenn der Aufnahmemodus auf Serienaufnahme eingestellt ist.



Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)

Die ISO-Empfindlichkeit ist eine Messgröße für Aufnahmemedien mit lichtempfindlichem Bildsensor. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.



Hohe ISO-Empfindlichkeit

Die Kamera nimmt helle Bilder selbst an dunklen Orten auf, während sie die Verschlusszeit verkürzt, um Unschärfe zu reduzieren. Das Bild neigt jedoch zum Verrauschen.



Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Das Bild wird feinkörniger. Bei unzulänglicher Belichtung kann das Bild jedoch dunkler werden.

Weißabgleich

Die Kamera passt die Farbtöne den Umlichtverhältnissen an. Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Bildfarbe unnatürlich wirkt.

1 MENU → $\frac{WB}{AUTO}$ (Weißabgleich) → gewünschter Modus





✓ $\frac{WB}{AUTO}$ (Auto)	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein, so dass die Farben natürlich wirken.
☀ (Tageslicht)	Anpassung an die Außenaufnahmebedingungen an einem sonnigen Tag, Aufnahmen von Abend- und Nachtszenen, Neonreklame, Feuerwerk usw.
☁ (Bewölkung)	Anpassung an Bewölkung oder Schattenbereiche.
☼ ₁ (Leuchtstoffl.-Weißabgl. 1) ☼ ₂ (Leuchtstoffl.-Weißabgl. 2) ☼ ₃ (Leuchtstoffl.-Weißabgl. 3)	[Leuchtstoffl.-Weißabgl. 1]: Anpassung an weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstoffl.-Weißabgl. 2]: Anpassung an natürlich weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstoffl.-Weißabgl. 3]: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht.
💡 (Glühlampe)	Anpassung an Orte in Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.
⚡ ^{WB} (Blitz)	Anpassung an die Blitzbedingungen.

Hinweise

- [Weißabgleich] kann im intelligenten Vollautomatikmodus oder im Einfach-Modus nicht eingestellt werden.
- Sie können [Blitz] unter [Weißabgleich] nicht im Filmmodus oder bei Einstellung der Szenenwahl auf den Modus iSo (Hohe Empfindlk.) einstellen.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [Leuchtstoffl.-Weißabgl. 1], [Leuchtstoffl.-Weißabgl. 2] oder [Leuchtstoffl.-Weißabgl. 3] gewählt haben.
- Wenn Sie in einem anderen Modus als [Blitz] mit dem Blitz aufnehmen, wird [Weißabgleich] auf [Auto] eingestellt.
- Wenn der Blitz auf [Ein] oder [Langzeit-Synchro] eingestellt wird, kann der Weißabgleich nur auf [Auto] oder [Blitz] eingestellt werden.

💡 Effekte der Beleuchtungsverhältnisse



Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst. Die Farbtöne werden automatisch justiert, aber mithilfe der Weißabgleichfunktion können die Farbtöne auch manuell eingestellt werden.




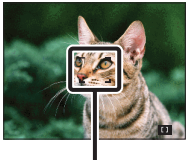
Wetter/ Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Leuchtstofflampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal) 	Blaustich 	Grünstich 	Rotstich 

Fokus

Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, den korrekten Fokus im Autofokusmodus zu erzielen.

AF steht für „Auto-Fokus“, eine Funktion für automatische Fokussierung.

1 MENU →  (AUFN-Modus) → P (Programmautomatik) →  (Fokus) → gewünschter Modus

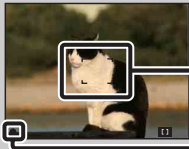
✓	 (Multi-AF)	Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens. Wenn Sie den Auslöser im Standbild-Aufnahmemodus halb niederdrücken, erscheint ein grüner Rahmen um den fokussierten Bereich. <ul style="list-style-type: none">• Wenn die Gesichtserkennungsfunktion aktiv ist, arbeitet der Autofokus mit Vorrang auf Gesichtern.	 AF-Messzonensucherrahmen
	 (Center-AF)	Automatische Fokussierung auf einen Punkt in der Mitte des Sucherrahmens. Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren.	 AF-Messzonensucherrahmen

Hinweise

- Wenn Sie [Digitalzoom] benutzen, wird der AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und als gestrichelte Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera in Bildmitte auf die Motive.
- Wenn der Fokussiermodus auf einen anderen Modus als [Multi-AF] eingestellt wird, kann die Gesichtserkennungsfunktion nicht benutzt werden.
- In den folgenden Situationen wird der Fokussiermodus auf [Multi-AF] fixiert:
 - Im intelligenten Vollautomatikmodus
 - Im Einfach-Modus
 - Im Filmmodus
 - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist

☀ Fokussieren auf Motive in der Nähe des Bildschirmrands

Falls das Hauptmotiv unscharf ist, gehen Sie folgendermaßen vor:



AF-Messzonensucherrahmen



AE/AF-Speicheranzeige





- ① Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv im AF-Messzonensucher befindet, und halten Sie dann den Auslöser halb niedergedrückt, um auf das Motiv zu fokussieren (AF-Speicher).
- ② Wenn die AE/AF-Speicheranzeige zu blinken aufhört und erleuchtet bleibt, bewegen Sie die Kamera auf den ursprünglichen Bildausschnitt zurück, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
 - Solange Sie den Auslöser nicht ganz durchdrücken, können Sie den Vorgang beliebig oft wiederholen.



Messmodus





Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

Bei Standbildaufnahme:

1 MENU →  (AUFN-Modus) → P (Programmautomatik) →  (Messmodus) → gewünschter Modus

Bei Filmaufnahme:

1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf  (Film) → MENU →  (Messmodus) → gewünschter Modus.

✓	 (Multi)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
	 (Mitte)	Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
	 (Spot)	Nur ein Teil des Motivs wird gemessen (Spotmessung). Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht.  Spotmessungs-Fadenkreuz Ausrichtung auf das Motiv

Hinweise

- Im Filmmodus kann [Spot] nicht gewählt werden.
- Wenn Sie den Messmodus auf einen anderen Modus als [Multi] einstellen, kann die Gesichtserkennungsfunktion nicht benutzt werden.
- In den folgenden Situationen wird der Messmodus auf [Multi] fixiert:
 - Im intelligenten Vollautomatikmodus
 - Im Einfach-Modus
 - Wenn die Lächelauslöserfunktion aktiviert ist

Lächelerkennungsempfindlk

Damit können Sie die Empfindlichkeit der Lächelauslöserfunktion zur Lächelerkennung einstellen.

1 MENU → 😊 (Lächelerkennungsempfindlk) → gewünschter Modus

	😊 (Starkes Lächeln)	Ein starkes Lächeln wird erkannt.
✓	😊 (Normales Lächeln)	Ein normales Lächeln wird erkannt.
	😊 (Leichtes Lächeln)	Selbst ein schwaches Lächeln wird erkannt.

Hinweise

- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.
- [Lächelerkennungsempfindlk] kann nicht im Einfach-Modus oder Filmmodus eingestellt werden.

Gesichtserkennung

Wenn die Gesichtserkennungsfunktion benutzt wird, erkennt die Kamera die Gesichter von Personen und stellt Fokus, Blitz, Belichtung, Weißabgleich und Rote-Augen-Reduzierung automatisch ein.





Gesichtserkennungsrahmen (orangefarben)

Wenn die Kamera mehr als eine Person erkennt, fokussiert sie vorrangig auf die Person, die von ihr als Hauptmotiv identifiziert worden ist. Der Gesichtserkennungsrahmen für die Hauptperson wird orangefarben. Der Rahmen um das fokussierte Motiv wird grün, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.

Gesichtserkennungsrahmen (weiß)

1 MENU →  (Gesichtserkennung) → gewünschter Modus


✓	 (Auto)	Damit wählen Sie das Gesicht aus, auf das die Kamera automatisch fokussieren soll.
	 (Aus)	Die Gesichtserkennungsfunktion wird nicht benutzt.

Hinweise

- [Gesichtserkennung] kann nicht im Einfach-Modus oder Filmmodus gewählt werden.
- Die Funktion [Gesichtserkennung] kann nur dann gewählt werden, wenn der Fokussiermodus auf [Multi-AF] oder der Messmodus auf [Multi] eingestellt wird.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.
- Die Gesichter von bis zu 8 Personen können erkannt werden.
- Während der Aufnahme im Lächelauslösermodus wird [Gesichtserkennung] automatisch auf [Auto] gesetzt, selbst wenn die Funktion auf [Aus] eingestellt wurde.

Einfach-Modus

Wenn Sie Standbilder im Einfach-Modus betrachten, wird der Text auf dem Wiedergabebildschirm größer, und die Anzeigen werden besser sichtbar.


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU → EASY (Einfach-Modus) → [OK] → ● auf der Steuertaste

Hinweise

- Die Batterie wird stärker beansprucht, weil die Monitorhelligkeit automatisch zunimmt.
- Der Aufnahmemodus wechselt ebenfalls zu [Einfach-Modus].

Im Einfach-Modus verfügbare Wiedergabefunktionen



Im Einfach-Modus ist nur die Löschfunktion verfügbar.

Taste  (Löschen) Sie können das gegenwärtig angezeigte Bild löschen. Wählen Sie [OK] → ●.

Taste MENU Sie können das gegenwärtig angezeigte Bild mit [1 Bild], und alle Bilder in einem Ordner mit [Alle Bildr] löschen. Wählen Sie [Einfach-Modus beenden] → [OK], um den Einfach-Modus zu beenden.

Diaschau

Die Bilder werden automatisch der Reihe nach wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Diaschau) → ● auf der Steuertaste
- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
- 4 [Starten] → ●
- 5 Drücken Sie ●, um die Diaschau zu beenden.

Hinweis

- Filme können nicht wiedergegeben werden.

Bild

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.

<input checked="" type="checkbox"/>	Alle	Eine Diaschau aller Standbilder wird der Reihe nach wiedergegeben.
<input type="checkbox"/>	Ordner	Eine Diaschau der Standbilder im gegenwärtig ausgewählten Ordner wird wiedergegeben.

Hinweis

- Diese Einstellung wird auf [Ordner] fixiert, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.

Intervall

Damit können Sie das Bildwechselintervall einstellen.

<input type="checkbox"/>	1 Sek	Legt das Anzeigeintervall der Bilder fest.
<input checked="" type="checkbox"/>	3 Sek	
<input type="checkbox"/>	5 Sek	
<input type="checkbox"/>	10 Sek	



Wiederholen



Damit können Sie die Wiederholung der Diaschau ein- und ausschalten.

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
<input type="checkbox"/>	Aus	Die Diaschau endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.

Retuschieren

Damit können Sie ein aufgenommenes Bild retuschieren und als neue Datei speichern. Das Originalbild bleibt erhalten.


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Retuschieren) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste
- 3 Führen Sie Retuschierung gemäß der Bedienungsweise des jeweiligen Modus durch.



 (Trimmen (Skalieren))	<p>Das gezoomte Wiedergabebild wird aufgezeichnet.</p> <ol style="list-style-type: none">① Drücken Sie die Taste Q (T), um einzuzoomen, und W, um auszuzoomen.② Stellen Sie den Zoompunkt mit der Steuertaste ein.③ MENU → Die zu speichernde Bildgröße auswählen → ●④ [OK] → ● <ul style="list-style-type: none">• Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen.• Die Bildgröße, die Sie beim Beschneiden auswählen können, hängt vom jeweiligen Bild ab.
 (Rote-Augen-Korrektur)	<p>Damit können Sie den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt korrigieren.</p> <ol style="list-style-type: none">① Wählen Sie [OK] mit der Steuertaste → ●. <ul style="list-style-type: none">• Bei manchen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt eventuell nicht korrigieren.




Hinweis

- Filme können nicht retuschiert werden.

Löschen

Damit können Sie unerwünschte Bilder zum Löschen auswählen. Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Taste  (Löschen) löschen (Seite 26).


- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Löschen) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste
- 3 [OK] → ●



 (Dieses Bild)	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus gelöscht.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und löschen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gelöscht werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●
 (Alle im Ordner)	Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden auf einmal gelöscht.



Hinweis

- Im Einfach-Modus können Sie zwischen [1 Bild] und [Alle Bildr] wählen.

Schützen


Damit können Sie aufgenommene Bilder vor versehentlichem Löschen schützen.
Das Zeichen  wird für registrierte Bilder angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Schützen) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

 (Dieses Bild)	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus geschützt.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und schützen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr geschützt werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●




So heben Sie den Löschschutz auf

Wählen Sie das Bild aus, dessen Schutz Sie aufheben wollen, und geben Sie es frei, indem Sie ● auf der Steuertaste drücken, wie beim Verfahren zum Schützen.
Das Schutzsymbol  verschwindet, und der Schutz wird aufgehoben.



DPOF

DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, die es Ihnen gestattet, die Bilder auf der Speicherkarte anzugeben, die Sie später ausdrucken wollen.

Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) wird für registrierte Bilder angezeigt.

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.

2 MENU → **DPOF** → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

 (Dieses Bild)	Gibt den Auftrag zum Drucken des gegenwärtig angezeigten Bilds im Einzelbildmodus.
 (Mehrere Bilder)	Sie können mehrere Bilder auswählen und mit Druckauftrag versehen. Gehen Sie nach Schritt 2 wie folgt vor. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gedruckt werden sollen. Wählen Sie ein mit dem Zeichen ✓ markiertes Bild aus, um das Zeichen ✓ zu löschen. ② MENU → [OK] → ●

Hinweise

- Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) kann nicht zu Filmen oder Bildern im internen Speicher hinzugefügt werden.
- Bis zu 999 Bilder können mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markiert werden.

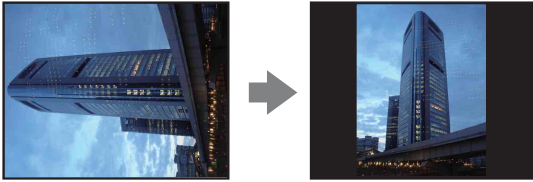
Löschen des DPOF-Symbols

Wählen Sie das Bild, dessen DPOF-Registrierung gelöscht werden soll, aus, und drücken Sie dann ● auf der Steuertaste nach dem gleichen Verfahren wie beim Setzen eines **DPOF**-Symbols.

Das Symbol **DPOF** verschwindet, und die DPOF-Registrierung wird gelöscht.

Drehen

Damit können Sie ein Standbild drehen. Benutzen Sie diese Funktion, um ein Querformat-Bild im Hochformat anzuzeigen.






- 1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU → (Drehen) → ● auf der Steuertaste
- 3 Drehen Sie das Bild mit [/] → /.
- 4 [OK] → ●

Hinweise

- Filme und geschützte Standbilder können nicht gedreht werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformation nicht übertragen wird.

Ordner wählen

Wenn mehrere Ordner auf einer Speicherkarte vorhanden sind, können Sie damit den Ordner auswählen, der das wiederzugebende Bild enthält.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Ordner wählen) → ● auf der Steuertaste
- 3 Wählen Sie den Ordner mit  aus.
- 4 [OK] → ●




Hinweis

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.





Anzeigen von Bildern über mehrere Ordner

Wenn mehrere Ordner vorhanden sind, erscheinen die folgenden Anzeigen auf dem ersten und letzten Bild im Ordner.

- : Ruft den vorhergehenden Ordner auf
- : Ruft den nächsten Ordner auf
- : Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf

Gitterlinie



Mithilfe des Gitternetzes können Sie ein Motiv leicht horizontal/vertikal ausrichten.

- 1 Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Gitterlinie] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

	Ein	Das Gitternetz wird angezeigt. Das Gitternetz wird nicht aufgezeichnet.
✓	Aus	Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

Digitalzoom

Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 4x). Bei Überschreitung der Zoomskala verwendet die Kamera entweder Smart Zoom (Intelligenter Zoom) oder Präzisions-Digitalzoom.

- 1 Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Digitalzoom] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓	Smart (SQ)	Das Bild wird je nach der Bildgröße (Smart-Zoom) innerhalb des Bereichs, in dem keine Verzerrungen auftreten, digital vergrößert.
	Präzision (PQ)	Alle Bildgrößen werden um den Gesamtzoomfaktor von etwa 8x, einschließlich des optischen Zooms von 4x, vergrößert. Beachten Sie jedoch, dass sich die Bildqualität verschlechtert, wenn der optische Zoomfaktor überschritten wird (Präzisions-Digitalzoom).
	Aus	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

Hinweise

- Die Digitalzoom-Funktion ist im Filmmodus oder bei aktivierter Lächelauslöserfunktion unwirksam.
- Der Smart-Zoom ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [12M] oder [16:9(9M)] eingestellt wird.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.

Gesamte Zoomskala bei Verwendung von Smart-Zoom (einschließlich des optischen 4x-Zooms)

Das unterstützte Zoomverhältnis hängt von der Bildgröße ab.

Größe	Gesamtzoomfaktor
8M	ca. 4,9x
5M	ca. 6,2x
VGA	ca. 25x
16:9(2M)	ca. 8,3x

Rote-Augen-Reduz.

Der Blitz wird vor der eigentlichen Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

- 1 Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Aufn.-Einstellung) → [Rote-Augen-Reduz.] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓	Auto	Bei aktivierter Gesichtserkennungsfunktion wird der Blitz automatisch ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.
	Ein	Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
	Aus	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweise


- Um unscharfe Bilder zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, bis der Verschluss ausgelöst wird. Es dauert gewöhnlich eine Sekunde bis zur Verschlussauslösung, und außerdem sollten Sie darauf achten, dass sich das Motiv während dieses Zeitraums nicht bewegt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, dass die Person nicht in den Vorblitz geblickt hat.
- Wenn Sie die Gesichtserkennung nicht benutzen, ist die Rote-Augen-Reduzierung unwirksam, selbst wenn Sie [Auto] wählen.

Was verursacht den Rote-Augen-Effekt?

Die Pupillen erweitern sich in dunkler Umgebung. Das Blitzlicht wird von den Blutgefäßen im Augenhintergrund (Netzhaut) reflektiert, wodurch der „Rote-Augen“-Effekt verursacht wird.





Andere Möglichkeiten zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

- Wählen Sie den Modus  (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl. (Der Blitz wird automatisch auf [Aus] gesetzt.)
- Wenn die Augen von Personen rot erscheinen, korrigieren Sie das Bild mit [Retuschieren] → [Rote-Augen-Korrektur] im Wiedergabemenü oder mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“.

Piepton



Damit können Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Sound auswählen oder abschalten.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [Piepton] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

	Verschluss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	Hoch	Der Piepton/das Verschlussgeräusch wird beim Drücken der Steuertaste/des Auslösers erzeugt.
	Niedrig	Wenn Sie die Piepton-Lautstärke verringern wollen, wählen Sie [Niedrig].
	Aus	Piepton und Verschlussgeräusch sind abgeschaltet.



Language Setting

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Language Setting] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

Funkt.führer



Sie können wählen, ob der Funktionsführer angezeigt wird oder nicht, wenn Sie die Kamera bedienen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Funkt.führer] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓	Ein	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	Aus	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.

Strom sparen

Damit stellen Sie die Zeitdauer bis zur Verdunkelung des LCD-Monitors und bis zum Ausschalten der Kamera ein. Wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedienen, verdunkelt sich der Monitor, und später schaltet sich die Kamera automatisch aus, um den Akku zu schonen (Abschaltautomatik).



1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Strom sparen] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

	Stamina	Der LCD-Monitor verdunkelt sich automatisch, wenn die Kamera etwa 30 Sekunden lang nicht bedient wird, und nach weiteren 30 Sekunden schaltet sich die Kamera aus.
✓	Standard	Der LCD-Monitor verdunkelt sich automatisch, wenn die Kamera etwa 1 Minute lang nicht bedient wird, und nach einer weiteren Minute schaltet sich die Kamera aus.
	Aus	Der Monitor verdunkelt sich nicht automatisch, und die Kamera schaltet sich nicht aus.

Initialisieren

Damit setzen Sie die Einstellung auf die Vorgabe zurück.

Selbst wenn diese Funktion ausgeführt wird, bleiben die Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) →
[Initialisieren] → [OK] → ● auf der Steuertaste



Hinweis

- Schalten Sie die Kamera während der Initialisierung nicht aus.

Videoausgang

Damit wird die Videosignalausgabe an das TV-Farbsystem des angeschlossenen Videogerätes angepasst. Die TV-Farbsysteme sind je nach Land und Region unterschiedlich.



Um Bilder auf einem Fernsehschirm zu betrachten, überprüfen Sie vor Gebrauch das TV-Farbsystem des betreffenden Landes oder der Region (Seite 73).

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Haupteinstellungen) → [Videoausgang] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa, China) eingestellt.

USB-Anschluss



Damit wählen Sie den USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das dedizierte USB-Kabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [USB-Anschluss] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

	PictBridge	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker. Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, erscheint der AutoPlay-Assistent, und die Standbilder im Aufnahmeordner der Kamera werden zum Computer importiert. (mit Windows 7/ Vista/XP, Mac OS X)
✓	Mass Storage	Dient zur Herstellung einer Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät.

LUN-Einstellungen

Damit können Sie die Anzeigemethode für das Speichermedium auf einem Computermonitor oder einem anderen Monitor festlegen, wenn die Kamera über eine USB-Verbindung mit einem Computer oder einer AV-Komponente verbunden wird.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (HauptEinstellungen) → [LUN-Einstellungen] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste




✓	Multi	Die Bilder sowohl auf der Speicherkarte als auch im internen Speicher werden angezeigt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen.
	Einzeln	Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wird, werden die in der Speicherkarte enthaltenen Bilder angezeigt; anderenfalls werden die im internen Speicher enthaltenen Bilder angezeigt. Wählen Sie diese Einstellung in Fällen, in denen weder die Bilder auf der Speicherkarte noch die Bilder im internen Speicher angezeigt werden, wenn die Kamera an ein anderes Gerät außer einem Computer angeschlossen wird.

Hinweis

- Setzen Sie [LUN-Einstellungen] auf [Multi], wenn Sie Bilder mithilfe von „PMB Portable“ zu einem Mediendienst hochladen.

Formatieren

Damit können Sie die Speicherkarte oder den internen Speicher formatieren. Um einwandfreies Funktionieren der Speicherkarte zu gewährleisten, empfehlen wir, jede Speicherkarte, die Sie zum ersten Mal mit dieser Kamera benutzen, mit dieser Kamera zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten gelöscht werden. Diese Daten können nicht wiederhergestellt werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von wichtigen Daten auf einem PC oder einer anderen Speicherposition.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) oder  (Int. Speicher-Tool) → [Formatieren] → [OK] → ● auf der Steuertaste

Hinweis

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten, einschließlich geschützter Bilder, permanent gelöscht werden.

AUFN.-Ordner anl.

Damit legen Sie einen Ordner auf einer Speicherkarte an, um die aufgenommenen Bilder zu speichern.

Die Bilder werden im neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen weiteren Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.

1 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) → [AUFN.-Ordner anl.] → [OK] → ● auf der Steuertaste

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie eine Speicherkarte, die mit anderen Geräten verwendet wurde, in die Kamera einsetzen und Bilder aufnehmen, wird u. U. ein neuer Ordner automatisch angelegt.
- Bis zu 9.999 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.







Info zu Ordnern

Nachdem ein neuer Ordner angelegt worden ist, können Sie den Speicherungs-Zielordner ändern (Seite 67) und den Ordner für die Bildwiedergabe auswählen (Seite 53).

AUFN.-Ordner änd.

Damit können Sie einen Ordner auf der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendeten Speicherkarte ändern.





- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) → [AUFN.-Ordner änd.]
- 2 Wählen Sie einen Ordner mit   auf der Steuertaste aus.
- 3 [OK] → ●

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Der Ordner „100“ kann nicht als Aufnahmeordner gewählt werden.
- Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.

REC.-Ordner löscht.

Damit können Sie einen Ordner auf einer Speicherkarte löschen, die zur Speicherung aufgenommener Bilder verwendet wird.



- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) → [REC.-Ordner löscht.]
- 2 Wählen Sie einen Ordner mit   auf der Steuertaste aus.
- 3 [OK] → ●

Hinweise

- Dieser Posten wird nicht angezeigt, wenn der interne Speicher zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird.
- Wenn Sie den als Aufnahmeordner festgelegten Ordner mit [REC.-Ordner löscht.] löschen, wird der Ordner mit der höchsten Ordernummer als nächster Aufnahmeordner gewählt.
- Nur leere Ordner können gelöscht werden. Falls ein Ordner Bilder oder Dateien enthält, die nicht mit der Kamera wiedergegeben werden können, löschen Sie zuerst diese Bilder und Dateien, bevor Sie den Ordner löschen.

Kopieren

Kopiert alle Bilder im internen Speicher zu einer Speicherkarte.




- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte mit genügend freier Kapazität in die Kamera ein.
- 2 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) → [Kopieren] → [OK] → ● auf der Steuertaste

Hinweise

- Verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten verfälscht werden, wenn der Akku erschöpft wird.
- Bilder können nicht individuell kopiert werden.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie die Speicherkarte nach dem Kopieren heraus, und formatieren Sie dann den internen Speicher ([Formatieren] unter [Int. Speicher-Tool]).
- Ein neuer Ordner wird auf der Speicherkarte angelegt, und alle Daten werden dorthin kopiert. Sie können keinen bestimmten Ordner auswählen und Bilder zu ihm kopieren.

Dateinummer



Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Speicherkarten-Tool) oder  (Int. Speicher-Tool) → [Dateinummer] → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

✓	Serie	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder die Speicherkarte gewechselt wird. (Wenn die ausgewechselte Speicherkarte eine Datei enthält, deren Nummer höher als die zuletzt zugewiesene Nummer ist, erhält die Datei eine Nummer, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)
	Rücksetz	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

Datum/Zeiteinstlg.

Damit können Sie Datum und Uhrzeit erneut einstellen.

- 1 MENU →  (Einstellungen) →  (Uhreinstellungen) → [Datum/Zeiteinstlg.] → gewünschte Einstellung → ● auf der Steuertaste
- 2 Stellen Sie den Zahlenwert und die gewünschte Einstellung mit ▲/▼/◀/▶ auf der Steuertaste ein.
- 3 [OK] → ●

Datum/Zeitformat	Wählt das Datums- und Uhrzeit-Anzeigeformat.
Datum/Zeit	Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

Hinweis

- Die Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Mithilfe von „PMB“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) können Sie Bilder mit eingefügtem Datum drucken oder speichern.

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

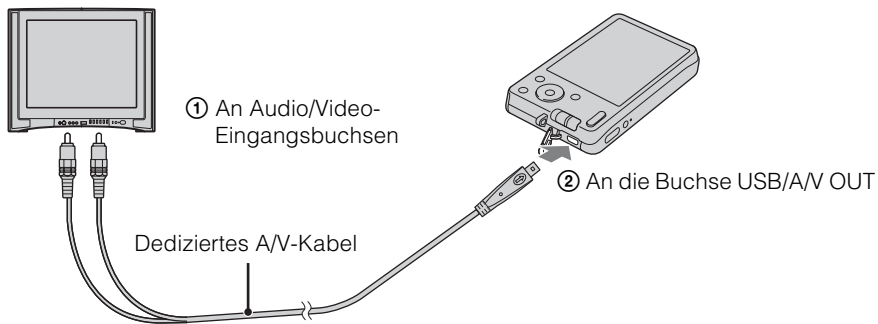
Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

Die Anschlussart hängt von dem Typ des Fernsehgerätes ab, an das die Kamera angeschlossen werden soll.

Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

Bildwiedergabe durch Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät mit dem mitgelieferten dedizierten A/V-Kabel

- 1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera über das dedizierte A/V-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.
- 4 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Bild mit der Steuertaste aus.

Hinweise

- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Fernsehsystem anpassen (Seite 62).
- Bildwiedergabe in [Einfach-Modus] während der TV-Ausgabe ist nicht möglich.

Info zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit Video-Eingangsbuchse und das dedizierte A/V-Kabel. Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitale Fotokamera übereinstimmen. Überprüfen Sie die folgenden Listen nach dem TV-Farbsystem des Landes oder der Region, in dem/der die Kamera benutzt wird.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Italien, Kroatien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vietnam usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

Verwendung mit Ihrem Computer

„PMB“ und andere Anwendungen sind in der CD-ROM (mitgeliefert) enthalten, um eine vielseitigere Verwendung der mit Ihrer Cyber-shot-Kamera aufgenommenen Bilder zu ermöglichen.

Empfohlene Computerumgebung (Windows)

Die folgende Computerumgebung wird bei Verwendung der mitgelieferten Software „PMB“ oder „PMB Portable“ und zum Importieren von Bildern über eine USB-Verbindung empfohlen.

Betriebssystem (vorinstalliert)	Microsoft Windows XP* ¹ SP3/Windows Vista* ² SP2/ Windows 7
Sonstiges	CPU: Intel Pentium III 800 MHz oder schneller Arbeitsspeicher: 512 MB oder mehr Festplatte: Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 500 MB Display: Bildschirmauflösung: 1.024 × 768 Punkte oder mehr

*¹ 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

Windows Image Mastering API (IMAPI) Ver. 2.0 oder später ist für die Verwendung der Funktion zur Erzeugung von Discs erforderlich.

*² Starter (Edition) wird nicht unterstützt.

Empfohlene Computerumgebung (Macintosh)

Die folgende Computerumgebung wird bei Verwendung der mitgelieferten Software „PMB Portable“ und zum Importieren von Bildern über eine USB-Verbindung empfohlen.

Betriebssystem (vorinstalliert)	USB-Verbindung: Mac OS X (v10.3 bis v10.6) PMB Portable: Mac OS X (v10.4 bis v10.6)
--------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hinweise


- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da die Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Benutzung der Software

Installieren von „PMB (Picture Motion Browser)“ (Windows)

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Installationsmenü-Bildschirm erscheint.

- Falls der Bildschirm nicht erscheint, doppelklicken Sie auf [Computer] (in Windows XP, [Arbeitsplatz]) →  (SONYPMB).
- Falls das Fenster „AutoPlay“ erscheint, wählen Sie „Install.exe ausführen“, und folgen Sie den auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen, um mit der Installation fortzufahren.

- 2 Klicken Sie auf [Installieren].

Das Fenster „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.

- 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und gehen Sie dann zum folgenden Bildschirm über.

Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint.





- 4 Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch, bevor Sie das Optionsfeld (○ → ●) anklicken, um die Bedingungen der Vereinbarung zu akzeptieren, und klicken Sie dann auf [Weiter].

- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- Schließen Sie die Kamera für die Installation während des Vorgangs an den Computer an (Seite 77).
- Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers kann DirectX installiert werden.

- 6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.


- 7 Starten Sie die Software.

- Zum Starten von „PMB“ klicken Sie auf  (PMB) auf dem Desktop.
Detaillierte Angaben zum Bedienungsverfahren finden Sie auf der folgenden PMB Support-Seite (nur Englisch):
<http://www.sony.co.jp/pmb-se/>
oder klicken Sie auf  (PMB-Hilfe).
- Um „PMB“ über das Start-Menü zu starten, wählen Sie [Start] → [Alle Programme] →  (PMB).
- Wenn „PMB“ in Ihrem Computer installiert wurde und Sie „PMB“ von der mitgelieferten CD-ROM neu installieren, können Sie alle Anwendungen über „PMB Launcher“ starten. Zum Starten von „PMB Launcher“ doppelklicken Sie auf  (PMB Launcher) auf dem Desktop.


Hinweise

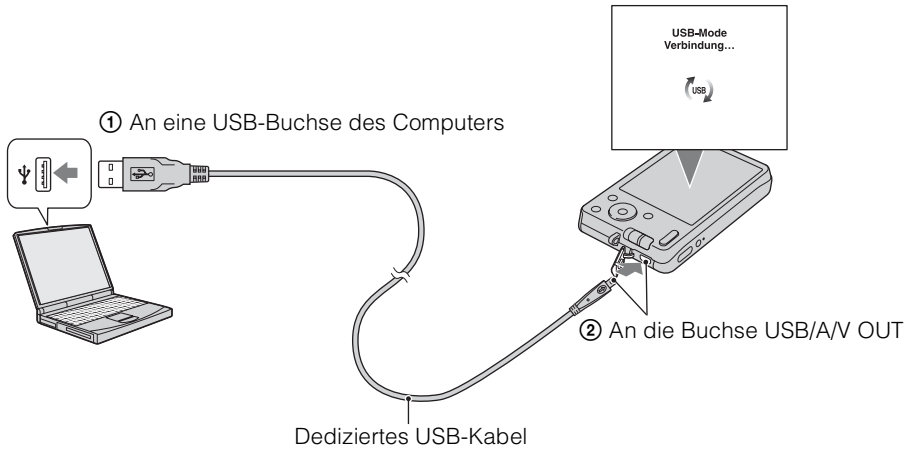
- Melden Sie sich als Administrator an.
- Wenn „PMB“ zum ersten Mal gestartet wird, erscheint die Bestätigungsmeldung des Information-Tools auf dem Bildschirm. Wählen Sie [Start].

Einführung in „PMB“

- „PMB“ gestattet Ihnen, mit der Kamera aufgenommene Bilder zu einem Computer zu importieren und anzuzeigen. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her, und klicken Sie auf [Importieren].
- Auf einem Computer gespeicherte Bilder können zu einer Speicherkarte exportiert und auf der Kamera angezeigt werden. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her, klicken Sie auf [Exportieren] → [Mediendateien exportieren] im Menü [Manipulieren], und klicken Sie dann auf [Exportieren].
- Sie können Bilder mit Datum speichern und drucken.
- Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder nach dem Aufnahmedatum in einer Kalenderansicht anzeigen.
- Sie können Standbilder korrigieren (Rote-Augen-Reduzierung usw.) und das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme ändern.
- Sie können Discs mit einem CD- oder DVD-Brenner erzeugen.
- Sie können Bilder zu Mediendiensten hochladen. (Dazu wird ein Internet-Anschluss benötigt.)
- Für weitere Einzelheiten siehe  (PMB-Hilfe).

Anschließen der Kamera an einen Computer

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 Schalten Sie den Computer ein, und drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).
- 3 Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an.
 - Bei der ersten Herstellung der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.



Importieren von Bildern zu einem Computer (Windows)

„PMB“ ermöglicht einfaches Importieren von Bildern.
Für Einzelheiten zu den „PMB“-Funktionen siehe „PMB-Hilfe“.

Importieren von Bildern zu einem Computer ohne Verwendung von „PMB“

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie die USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] → und kopieren Sie die gewünschten Bilder zum Computer.


Importieren von Bildern zu einem Computer (Macintosh)

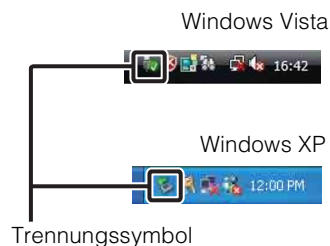
- 1 Schließen Sie die Kamera zuerst an Ihren Macintosh-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.
- 2 Ziehen Sie die Bilddateien zum Festplattensymbol. Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei im Ordner, der die kopierten Dateien enthält. Das Bild wird angezeigt.

Löschen der USB-Verbindung

Führen Sie die nachstehenden Schritte 1 bis 3 aus, bevor Sie:

- Das dedizierte USB-Kabel abtrennen.
- Eine Speicherkarte entfernen.
- Eine Speicherkarte in die Kamera nach dem Kopieren von Bildern vom internen Speicher einsetzen.
- Die Kamera ausschalten.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Trennungssymbol in der Taskleiste.
- 2 Klicken Sie auf  (USB-Massenspeichergerät) → [Stoppen].
- 3 Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].



Hinweis

- Ziehen Sie vorher das Symbol der Speicherkarte oder das Laufwerkssymbol zum Mülleimer-Symbol, wenn Sie einen Macintosh-Computer benutzen, so dass die Kamera vom Computer getrennt wird.

Hochladen von Bildern zu einem Mediendienst

Diese Kamera ist mit der Anwendung „PMB Portable“ ausgestattet.

Mit dieser Anwendung ist Folgendes möglich:

- Sie können Bilder bequem zu einem Blog oder anderen Mediendiensten hochladen.
- Sie können Bilder von einem mit dem Internet verbundenen Computer hochladen, selbst wenn Sie nicht zuhause oder in Ihrem Büro sind.
- Sie können häufig benutzte Mediendienste (wie z. B. Blogs) leicht registrieren.

Einzelheiten zu „PMB Portable“ finden Sie in der Hilfe von „PMB Portable“.

Starten von „PMB Portable“ (Windows)

Wenn Sie „PMB Portable“ zum ersten Mal benutzen, müssen Sie die Sprache auswählen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Auswahl durchzuführen. Wenn die Sprache einmal ausgewählt worden ist, erübrigen sich die Schritte 3 bis 5 bei der nächsten Benutzung von „PMB Portable“.

1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.

Wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer verbinden, erscheint der AutoPlay-Assistent.

Klicken Sie auf [×], um den AutoPlay-Assistenten für alle unnötigen Laufwerke zu schließen.

- Falls der gewünschte AutoPlay-Assistent nicht erscheint, klicken Sie auf [Computer] ([Arbeitsplatz] in Windows XP) → [PMBPORTABLE], und doppelklicken Sie dann auf [PMBP_Win.exe].

2 Klicken Sie auf „PMB Portable“ (für Windows XP, [PMB Portable] → [OK]).

- Falls „PMB Portable“ nicht im AutoPlay-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf [Computer] → [PMBPORTABLE], und doppelklicken Sie dann auf [PMBP_Win.exe].

Das Sprachenauswahlfenster erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [OK].

Das Regionsauswahlfenster erscheint.

4 Wählen Sie die entsprechenden Angaben für [Region] und [Land/Ort] aus, und klicken Sie dann auf [OK].

Das Fenster „User Agreement“ (Benutzervereinbarung) erscheint.

5 Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, klicken Sie auf [Akzeptieren]. „PMB Portable“ startet.

Starten von „PMB Portable“ (Macintosh)

- 1 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer her.

Wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer verbinden, erscheint [PMBPORTABLE] auf dem Desktop.

Klicken Sie auf [×], um unnötige Laufwerke zu schließen.

- 2 Klicken Sie auf [PMBP_Mac] im Ordner [PMBPORTABLE].


Das Regionsauswahlfenster erscheint.

- 3 Wählen Sie die entsprechenden Angaben für [Region] und [Land/Ort] aus, und klicken Sie dann auf [OK].

Das Fenster „User Agreement“ (Benutzervereinbarung) erscheint.

- 4 Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, klicken Sie auf [Akzeptieren]. „PMB Portable“ startet.

Hinweise

- Setzen Sie [LUN-Einstellungen] unter  (Einstellungen) auf [Multi].
- Stellen Sie stets eine Netzwerkverbindung her, wenn Sie „PMB Portable“ benutzen.
- Wenn Sie Bilder über das Internet hochladen, kann je nach dem Diensteanbieter der Cache-Speicher im benutzten Computer erhalten bleiben. Dies trifft auch zu, wenn diese Kamera für diesen Zweck benutzt wird.
- Falls ein Fehler in „PMB Portable“ auftritt oder Sie „PMB Portable“ versehentlich löschen, können Sie „PMB Portable“ reparieren, indem Sie das PMB Portable-Installationsprogramm von der Website herunterladen.

Hinweise zu „PMB Portable“

„PMB Portable“ ermöglicht es, die URLs von verschiedenen Websites über den von Sony verwalteten Server (dem „Sony-Server“) herunterzuladen.

Um mit „PMB Portable“ die Vorteile des von diesen und anderen Websites bereitgestellten Bildhochladedienstes oder anderer Dienste (die „Dienste“) auszunutzen, müssen Sie den folgenden Punkten zustimmen.

- Manche Websites erfordern Registrierungsverfahren und/oder Gebühren zur Benutzung ihrer Dienste. Um solche Dienste zu nutzen, müssen Sie den Bedingungen und Abmachungen der betreffenden Websites zustimmen.
- Die Dienste können nach Gutdünken der Website-Betreiber beendet oder geändert werden. Sony übernimmt keine Verantwortung für etwaige Probleme, die zwischen den Benutzern und Dritten entstehen, oder für Unannehmlichkeiten, die in Bezug auf die Nutzung der Dienste, einschließlich der Kündigung oder Änderung solcher Dienste, bei den Benutzern verursacht werden.
- Um eine Website anzuzeigen, werden Sie über den Sony-Server dorthin weitergeleitet. Es kann vorkommen, dass Sie wegen Server-Wartung oder aus anderen Gründen nicht auf die Website zugreifen können.
- Wenn eine Betriebsunterbrechung des Sony-Servers geplant ist, werden Sie auf der Sony-Website usw. rechtzeitig über die Unterbrechung informiert.
- Die URLs, zu denen Sie vom Sony-Server weitergeleitet werden, und andere Informationen können zum Zweck der Verbesserung von Sonys künftigen Produkten und Diensten aufgezeichnet werden. Bei solchen Gelegenheiten werden jedoch keine persönlichen Daten aufgezeichnet.

Ausdrucken von Standbildern

Sie können Standbilder nach den folgenden Methoden drucken.


- Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker
- Direktes Ausdrucken mit einem Speicherkarten-kompatiblen Drucker
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Drucken über einen Computer
Sie können Bilder mithilfe der mitgelieferten Software „PMB“ zu einem Computer importieren und dann ausdrucken.
Sie können das Bild mit eingefügtem Datum drucken. Einzelheiten dazu finden Sie in der „PMB-Hilfe“.
- Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 82)

Hinweis

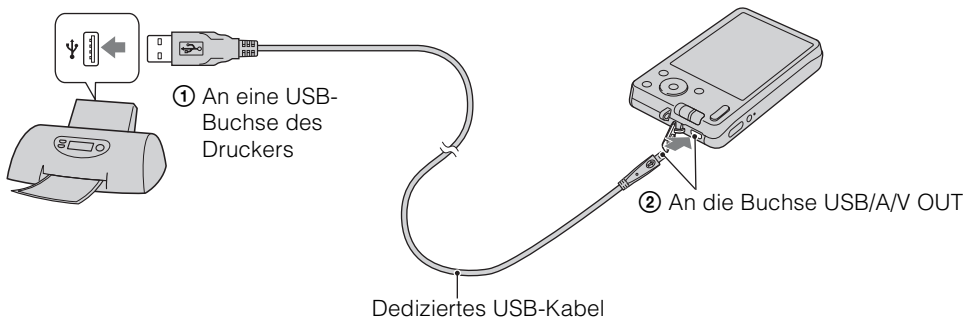
- Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten.

Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker


Selbst wenn Sie keinen Computer besitzen, können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.


 **PictBridge** „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.



- 3 Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.

Nach der Herstellung der Verbindung erscheint die Anzeige  auf dem Monitor.

Falls die Anzeige  auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.



4 MENU →  (Drucken) → gewünschter Modus → ● auf der Steuertaste

Dieses Bild	Das gegenwärtig angezeigte Bild wird im Einzelbildmodus gedruckt.
Mehrere Bilder	Sie können mehrere Bilder auswählen und drucken. Führen Sie nach Schritt 4 den folgenden Vorgang durch. ① Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis keine weiteren Bilder mehr gedruckt werden sollen. ② MENU → [OK] → ●

5 Gewünschter Posten → [Starten] → ●

Menge	Damit legen Sie die Kopienzahl des zu druckenden Bilds fest. • Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.
Layout	Damit wählen Sie die Anzahl der Bilder, die Sie nebeneinander auf einem Blatt drucken wollen.
Format	Damit wählen Sie die Größe des Druckblatts aus.
Datum	Damit wählen Sie [Datum] oder [Tag&Zeit], um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden. • Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum in dem mit [Datum/Zeiteinstlg.] der Kamera gewählten Format eingefügt. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

Hinweise

- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Falls keine Verbindung zwischen Kamera und Drucker hergestellt werden konnte, setzen Sie [USB-Anschluss] unter  (Haupteinstellungen) auf [PictBridge].
- Trennen Sie das dedizierte USB-Kabel nicht ab, solange die Anzeige  (PictBridge-Verbindung) auf dem Monitor sichtbar ist.

Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können eine Speicherkarte, die mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste unterstützt, können Sie Bilder vorher im Wiedergabemodus mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen.

Hinweise

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden. Kopieren Sie die Bilder zu einer Speicherkarte (Seite 69), und bringen Sie dann die Speicherkarte zum Fotoladen.
- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche Speicherkartentypen er akzeptiert.
- Eventuell benötigen Sie einen Speicherkartenadapter (getrennt erhältlich). Konsultieren Sie Ihren Fotoladen.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrucke kann nicht eingestellt werden.
- Fragen Sie Ihren Fotoladen, ob das Datum beim Drucken in die Bilder eingeblendet werden kann.

Störungsbehebung

Falls Probleme an Ihrer Kamera auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

1 Überprüfen Sie die Posten auf den Seiten 83 bis 90.

2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

3 Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 61).

4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass, wenn Sie die Kamera zur Reparatur einsenden, Sie zustimmen, dass der Inhalt des internen Speichers und Musikdateien überprüft werden können.

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht einsetzen.

- Führen Sie den Akku korrekt ein, indem Sie den Akku-Auswurfhebel hineindrücken.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einen Moment dauern, bis sich die Kamera einschaltet.
- Setzen Sie den Akku korrekt ein.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Die Akkukontakte sind verschmutzt. Wischen Sie etwaigen Schmutz mit einem weichen Tuch sachte ab.
- Verwenden Sie einen empfohlenen Akku.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Je nach der Temperatur der Kamera und des Akkus schaltet sich die Kamera zum eigenen Schutz eventuell automatisch aus. In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem LCD-Monitor, bevor sich die Kamera ausschaltet.
- Wenn Sie [Strom sparen] auf [Standard] oder [Stamina] gesetzt haben und die eingeschaltete Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedienen, schaltet sich die Kamera automatisch aus, um den Akku zu schonen. Schalten Sie die Kamera wieder ein.

Die Restladungsanzeige ist falsch.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Eine Diskrepanz ist zwischen der Restladungsanzeige und der tatsächlichen Akku-Restladung entstanden. Entladen Sie den Akku einmal vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Betriebszeit pro Ladung beträchtlich abnimmt, muss der Akku ausgewechselt werden (Seite 96). Kaufen Sie einen neuen Akku.

Der Akku wird nicht aufgeladen.



- Der Akku kann nicht mit dem Netzgerät aufgeladen werden. Verwenden Sie das Ladegerät zum Laden des Akkus.

Die Lampe CHARGE blinkt, während der Akku geladen wird.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn korrekt wieder ein.
- Möglicherweise ist die Temperatur für das Laden ungeeignet. Versuchen Sie erneut, den Akku zu laden. Diesmal innerhalb des korrekten Ladetemperaturbereichs (10°C bis 30°C).
- Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 97.

Aufnahme von Standbildern/Filmen


Es werden keine Bilder aufgenommen.

- Wenn Bilder nicht auf der Speicherkarte sondern im internen Speicher gespeichert werden, obwohl eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt worden ist, vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte vollständig eingeschoben worden ist.
- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte. Falls er voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
 - Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 26).
 - Wechseln Sie die Speicherkarte.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Für Filmaufnahmen wird empfohlen, eine Speicherkarte von 1 GB oder größer zu verwenden.
- Stellen Sie den Moduswahlschalter zum Aufnehmen von Standbildern auf  (Standbild).
- Stellen Sie den Moduswahlschalter für Filmaufnahmen auf  (Film).



Die Lächelauslöserfunktion ist unwirksam.

- Es erfolgt keine Aufnahme, wenn kein lächelndes Gesicht erkannt wird.

Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam.

- Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam, wenn  auf dem Bildschirm erscheint.
- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie den Auslöser erst halb nieder, bevor Sie aufnehmen.

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung (ca. 5 cm (W)/50 cm (T) vom Objektiv) ein.
- Der Szenenwahlmodus  (Dämmer) oder  (Landschaft) ist bei Standbildaufnahme gewählt.

Der Zoom funktioniert nicht.

- Bei Filmaufnahmen kann der Zoomfaktor nicht verändert werden.
- Je nach der Bildgröße kann Smart-Zoom nicht benutzt werden (Seite 55).
- Digitalzoom kann nicht benutzt werden, wenn:
 - Filme aufgenommen werden.
 - Der Lächelauslöser aktiv ist.

Die Gesichtserkennungsfunktion kann nicht gewählt werden.

- Die Gesichtserkennung kann nur dann gewählt werden, wenn der Fokussiermodus auf [Multi-AF] und der Messmodus auf [Multi] eingestellt ist.

Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitz kann nicht benutzt werden, wenn:
 - Der Serienbildmodus ist aktiviert (Seite 37).
 - Der Modus (Hohe Empfindlk.) oder (Dämmer) wird in der Szenenwahl gewählt.
 - Aufnahmen im Filmmodus.
- Stellen Sie den Blitz auf (Ein) (Seite 20) ein, wenn der Szenenwahlmodus (Landschaft), (Gourmet), (Strand) oder (Schnee) gewählt ist.

Verschwommene weiße, runde Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Partikel (Staub, Pollen usw.) in der Luft, die das Blitzlicht reflektieren, sind im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

- Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt. Bei Nahaufnahmen kann die Fokuseinstellung länger dauern.
- Der Szenenwahlmodus (Landschaft) oder (Dämmer) wurde gewählt.

Datum und Uhrzeit werden nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

Das Datum lässt sich nicht in Bilder einblenden.

- Diese Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Mithilfe von „PMB“ können Sie Bilder mit eingefügtem Datum drucken oder speichern (Seite 75).

Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 38).

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie den Weißabgleich ein (Seite 40).

Beim Aufnehmen eines hellen Motivs erscheinen weiße, violette oder andersfarbige Streifen, oder das gesamte Bild hat einen Rotstich.

- Dieses Phänomen wird Schmiereffekt genannt. Dies ist keine Funktionsstörung. Auf normalen Standbildaufnahmen ist dieses Phänomen nicht sichtbar, aber bei Filmaufnahmen wird es als Streifen und Unregelmäßigkeiten aufgezeichnet. („Helles Motiv“ bedeutet Stellen, die einen großen Helligkeitsunterschied aufweisen, z. B. im Falle der Sonne oder einer elektrischen Lampe.)

Das Monitorbild an einem dunklen Ort ist verrauscht.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rote-Augen-Reduz.] auf [Auto] oder [Ein] (Seite 56).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
- Retuschieren Sie das Bild mit [Retuschieren] → [Rote-Augen-Korrektur] im Wiedergabemenü (Seite 48), oder nehmen Sie eine Korrektur mit „PMB“ vor.

Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen.

Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 26).
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.

Das gleiche Bild wird mehrere Male aufgenommen.

- Der Serienbildmodus ist auf [Serie] (Seite 37) eingestellt.

Anzeigen von Bildern

Es werden keine Bilder wiedergegeben.

- Prüfen Sie, ob die Speicherkarte bis zum Anschlag eingeschoben ist.
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden.
- Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung (Seite 78).

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Monitoranzeige ist auf Anzeige nur von Bildern eingestellt. Drücken Sie die Taste DISP (Monitoranzeige-Einstellungen), um Informationen anzuzeigen (Seite 19).

Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Dies kann durch Bildverarbeitung eintreten. Dies ist keine Funktionsstörung.

Bilder werden nicht im Indexmodus angezeigt.

- Die Kamera ist auf Einfach-Modus eingestellt. Heben Sie den Einfach-Modus auf.

Es erscheint kein Bild auf dem LCD-Monitor.

- Falls das dedizierte A/V-Kabel an die Kamera angeschlossen ist, trennen Sie es ab.

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehgerät.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Video-Ausgangssignal der Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 62).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 72).

Löschen

Ein Bild kann nicht gelöscht werden.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 50).

Computer

Ein „Memory Stick PRO Duo“ wird nicht von einem Computer mit „Memory Stick“-Steckplatz erkannt.

- Prüfen Sie, ob der Computer und das „Memory Stick“-Lese-/Schreibgerät den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Benutzer von Computern und „Memory Stick“-Lese-/Schreibgeräten anderer Hersteller als Sony sollten sich an den betreffenden Hersteller wenden.
- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 77). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

Die Kamera wird nicht von Ihrem Computer erkannt.

- Wenn der Akku schwach ist, setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] ein (Seite 63).
- Verwenden Sie das dedizierte USB-Kabel (mitgeliefert).
- Trennen Sie das dedizierte USB-Kabel von Computer und Kamera ab, und schließen Sie es wieder korrekt an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an.

Es können keine Bilder importiert werden.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an (Seite 77).
- Wenn Sie Bilder mit einer Speicherkarte aufnehmen, die von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer importieren. Verwenden Sie zum Aufnehmen eine von der Kamera formatierte Speicherkarte (Seite 65).

„PMB“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her.

Nach der Herstellung einer USB-Verbindung startet „PMB Portable“ nicht.

- Stellen Sie [LUN-Einstellungen] auf [Multi] ein (Seite 64).
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] ein (Seite 63).
- Schließen Sie den Computer an das Netzwerk an.

Es werden keine Bilder auf Ihrem Computer wiedergegeben.

- Wenn Sie „PMB“ benutzen, nehmen Sie auf „PMB-Hilfe“ Bezug (Seite 75).
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder der Speicherkarte abzuspielen. Benutzen Sie „PMB“, und importieren Sie den Film zu Ihrem Computer, um ihn dann wiederzugeben (Seite 75).

Bilder, die einmal zu einem Computer exportiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Exportieren Sie die Bilder zu einem von der Kamera erkannten Ordner, wie z. B. „101MSDCF“.

Speicherkarte

Die Speicherkarte lässt sich nicht einschieben.

- Schieben Sie die Speicherkarte in der korrekten Richtung ein.

Sie haben eine Speicherkarte versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Die Daten werden im internen Speicher aufgezeichnet, obwohl eine Speicherkarte eingesetzt ist.

- Prüfen Sie, ob die Speicherkarte bis zum Anschlag eingeschoben ist.

Interner Speicher

Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.

- Eine Speicherkarte ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einer Speicherkarte kopiert werden.

- Die Speicherkarte ist voll. Kopieren Sie die Bilder zu einer Speicherkarte mit ausreichender Kapazität.

Es werden keine Daten von der Speicherkarte oder vom Computer zum internen Speicher kopiert.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar.

Drucken

Siehe „PictBridge-kompatibler Drucker“ zusammen mit den folgenden Posten.

Es werden keine Bilder gedruckt.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Beim Ausdrucken werden beide Ränder von Bildern abgeschnitten.

- Je nach Ihrem Drucker werden u. U. alle Ränder des Bilds abgeschnitten. Besonders wenn Sie ein Bild ausdrucken, das mit der Bildgrößeneinstellung [16:9] aufgenommen wurde, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck auf. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Digitalfolioladen ausdrucken lassen, bitten Sie das Ladenpersonal, die Bilder auszudrucken, ohne beide Ränder abzuschneiden.

Bilder werden nicht mit Datum gedruckt.

- Wenn Sie „PMB“ benutzen, können Sie Bilder mit Datum drucken (Seite 75).
- Die Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Da die mit der Kamera aufgenommenen Bilder jedoch Informationen zum Aufnahmedatum enthalten, können Sie Bilder mit eingblendetem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software die Exif-Information erkennt. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität mit der Exif-Information an den Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie die Bilder in einem Fotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie den Angestellten, das Datum in die Bilder einzublenden.

PictBridge-kompatibler Drucker


Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [PictBridge] ein (Seite 63).
- Trennen Sie das dedizierte USB-Kabel ab, und schließen Sie es wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Prüfen Sie nach, ob Kamera und Drucker mit dem dedizierten USB-Kabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Trennen Sie das dedizierte USB-Kabel ab, und schließen Sie es wieder an. Falls Drucken noch immer nicht möglich ist, trennen Sie das dedizierte USB-Kabel ab, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und schließen Sie dann das dedizierte USB-Kabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.

Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Trennen Sie das dedizierte USB-Kabel nicht ab, bevor die Anzeige  (PictBridge-Verbindung) erloschen ist.

Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Konsultieren Sie den Druckerhersteller.

„---- --“ wird im Datumsfeld des Bilds ausgedruckt.

- Das Bild weist keine Aufnahmedaten auf, weshalb das Datum nicht eingefügt werden kann. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 81).

Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Wenn Sie Papier eines anderen Formats verwenden wollen, nachdem Sie den Drucker an die Kamera angeschlossen haben, klemmen Sie das dedizierte USB-Kabel ab und wieder an.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 81) oder am Drucker.
- Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sonstiges

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

Die Kamera schaltet sich mit ausgefahrenem Objektivteil aus.

- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein, und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.
- Versuchen Sie nicht, das stehen gebliebene Objektiv gewaltsam zu bewegen.


Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 71).
- Der interne wiederaufladbare Speicherschutzakku ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie die Kamera 24 Stunden oder länger im ausgeschalteten Zustand liegen.

Das Datum oder die Uhrzeit ist falsch.

- Ändern Sie die Einstellung mit MENU →  (Einstellungen) → [Uhreinstellungen] → [Datum/Zeiteinstlg.].

Warnmeldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku unverzüglich auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restzeit von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

Nur kompatible batterie benutzen

- Ein anderer Akku als NP-BN1 (mitgeliefert) ist eingesetzt.

Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Kamera wird zu heiß Abkühlen lassen

- Die Kameratemperatur ist gestiegen. Die Kamera schaltet sich u. U. automatisch aus. Lassen Sie die Kamera an einem kühlen Ort liegen, bis die Temperatur gesunken ist.

Fehler des internen speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Speicherkarte wieder einsetzen

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 3).
- Der Kontaktteil der Speicherkarte ist verschmutzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.

Speicherkarten-Typenfehler

- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 3).

Internspeicher- Formatierfehler Speicherkarten-Formatierfehler

- Formatieren Sie das Medium erneut (Seite 65).

Speicherkarte gesperrt

- Sie benutzen eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position.

Nur-Lese-Speicherkarte

- Die Kamera kann keine Bilder auf dieser Speicherkarte aufzeichnen oder von ihr löschen.

Keine Bilder

- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.
- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder in diesem Ordner auf der Speicherkarte vorhanden.

Ordnerfehler

- Ein Ordner mit der gleichen Nummer auf den ersten drei Stellen existiert bereits auf der Speicherkarte (zum Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seiten 66, 67).

Keine weiteren Ordner möglich

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf der Speicherkarte. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

Dateifehler

- Ein Fehler ist während der Bildwiedergabe aufgetreten.
Die einwandfreie Wiedergabe von Dateien, die auf einem Computer verarbeitete Bilder oder mit anderen Kameras aufgenommene Bilder enthalten, auf dieser Kamera kann nicht garantiert werden.

Nur-Lese-Ordner

- Sie haben einen Ordner ausgewählt, der nicht als Aufnahmeordner in der Kamera verwendet werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner aus (Seite 67).

Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 50).

Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dessen Größe mit der Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

Gesicht für Retuschierung nicht erkennbar

- Manche Bilder lassen sich u. U. nicht retuschieren.

(Verwacklungswarnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, aktivieren Sie die Verwacklungsschutzfunktion, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie zu stabilisieren.

Kamera aus-/einschalten

- Es liegt eine Funktionsstörung im Objektiv vor.

VGA wird mit dieser Speicherkarte nicht unterstützt

- Für Filmaufnahmen wird empfohlen, eine Speicherkarte von 1 GB oder größer zu verwenden.

Maximale Bilderzahl bereits gewählt

- Bei Verwendung von [Mehrere Bilder] können bis zu 100 Dateien ausgewählt werden.
- Bis zu 999 Dateien können mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) versehen werden. Wahl aufheben.



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Trennen Sie nicht das dedizierte USB-Kabel ab.

Verarbeiten...

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Vorgang ist für nicht unterstützte Dateien nicht ausführbar

- Bilddateien, die mit einem Computer bearbeitet wurden, oder Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht der Verarbeitung und anderen Bearbeitungsfunktionen der Kamera unterzogen werden.

Kein interner Speicherplatz frei Bilder löschen?

- Der interne Speicher ist voll. Um auf den internen Speicher aufzunehmen, wählen Sie [Ja], und löschen Sie unerwünschte Bilder.

„Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick Duo“-Typen, die mit der Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick Duo“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○*1
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○*2
MagicGate Memory Stick Duo	○*1*2
Memory Stick PRO Duo	○*2*3
Memory Stick PRO-HG Duo	○*2*3*4

*1 Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine Parallel-Schnittstelle wird nicht unterstützt.

*2 „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

*3 Filme im Format [VGA] können aufgezeichnet werden.

*4 Diese Kamera unterstützt 8-Bit-Paralleldatenübertragung nicht. Sie verwendet dieselbe 4-Bit-Paralleldatenübertragung wie der „Memory Stick PRO Duo“.

Hinweise

- Dieses Produkt ist mit „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist eine Abkürzung für „Memory Stick Micro“.
- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit der Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.
- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Kleben Sie keine Aufkleber auf den „Memory Stick Duo“ selbst oder den „Memory Stick Duo“-Adapter.
- Vermeiden Sie das Berühren der „Memory Stick Duo“-Kontakte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Führen Sie außer einem „Memory Stick Duo“ nichts anderes in den „Memory Stick Duo“-Steckplatz ein. Anderenfalls kommt es zu einer Funktionsstörung.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung des „Memory Stick Duo“ unter den folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweise zum Gebrauch des „Memory Stick Duo“-Adapters (getrennt erhältlich)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in den „Memory Stick Duo“-Adapter einschieben. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne „Memory Stick Duo“-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einschieben, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in den „Memory Stick Duo“-Adapter einsetzen, achten Sie darauf, dass der „Memory Stick Duo“ korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Sie einen in einen „Memory Stick Duo“-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den „Memory Stick Duo“-Adapter in der korrekten Richtung einführen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung der Einheit kommen.

Hinweise zur Benutzung des „Memory Stick Micro“ (getrennt erhältlich)

- Um einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera zu benutzen, setzen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter von Duo-Größe ein. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne einen „M2“-Adapter von Duo-Größe in die Kamera einsetzen, lässt er sich möglicherweise nicht mehr aus der Kamera herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.

Info zum Laden des Akkus

Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht effektiv aufgeladen.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir folgendes:
 - Bewahren Sie den Akku in einer körpernahen Tasche auf, um ihn zu erwärmen, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
- Bei häufiger Blitz- oder Zoombenutzung ist der Akku schnell erschöpft.
- Wir empfehlen, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.
- Wenn die Akkukontakte schmutzig werden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera nicht einschaltet, der Akku nicht geladen wird, oder dass andere Symptome auftreten. Wischen Sie in solchen Fällen etwaigen Schmutz mit einem weichen Tuch sanft ab.

Lagerung des Akkus

- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn während der Lagerung mindestens einmal im Jahr vollständig auf- und wieder entladen.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie die Kamera im Diaschau-Wiedergabemodus, bis sie sich ausschaltet.
- Um den Akkukontakt vor Verschmutzung zu schützen und um Kurzschlüsse zu vermeiden, verstauen Sie den Akku bei Transport und Lagerung in einer Kunststoffhülle, so dass er nicht in Kontakt mit Metallgegenständen usw. gelangen kann.

Info zur Akku-Lebensdauer

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

Kompatibler Akku

- Der Akku NP-BN1 (mitgeliefert) kann nur in Cyber-shot-Modellen verwendet werden, die mit Akkus des Typs N kompatibel sind.

Ladegerät

- Nur Akkus des Typs NP-BN (und keine anderen) können im Ladegerät (mitgeliefert) geladen werden. Andere Akkus als die vorgeschriebenen können bei dem Versuch, sie zu laden, auslaufen, überhitzen oder explodieren, was zu Verletzungen durch elektrischen Schlag und Verbrennung führen kann.
- Nehmen Sie den aufgeladenen Akku aus dem Ladegerät heraus. Falls Sie den geladenen Akku im Ladegerät belassen, kann sich die Nutzungsdauer des Akkus verringern.
- Die Lampe CHARGE des mitgelieferten Ladegeräts blinkt auf eine von zwei Arten:
 - Schnelles Blinken: Die Lampe schaltet sich mit einem Intervall von 0,15 Sekunden wiederholt ein und aus.
 - Langsames Blinken: Die Lampe schaltet sich mit einem Intervall von 1,5 Sekunden wiederholt ein und aus.
- Wenn die Lampe CHARGE schnell blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in das Ladegerät ein. Erneutes schnelles Blinken der Lampe CHARGE kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler in einem Akku vor.
- Wenn die Lampe CHARGE langsam blinkt, bedeutet dies, dass das Ladegerät den Ladevorgang vorübergehend unterbricht und auf Bereitschaft schaltet. Das Ladegerät unterbricht den Ladevorgang und schaltet automatisch in den Bereitschaftszustand, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder den Sollbereich erreicht, setzt das Ladegerät den Ladevorgang fort, und die Lampe CHARGE leuchtet wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden.

Index

A

AF-Messzonensucherrahmen	41
Akku	96
Anschließen	
Computer	77
Drucker	81
Fernsehgerät	72
AUFN.-Ordner änd.	67
AUFN.-Ordner anl.	66
Aufnahme	
Film	16
Standbilder	16
AUFN-Modus	28

B

Belichtung	38
Betriebssystem	74
Bildgröße	34
Bildindex	25
Bildschirm	19
Blitz	20
Buchse USB/A/V OUT	13, 72, 77, 81

C

CD-ROM	74
Center-AF	41
Computer	74
Importieren von Bildern	77, 78

D

Dämmer	31
Dämmer-Porträt	31
Dateinummer	70
Datum	82
Datum/Zeiteinstlg.	71
Diaschau	47
Digitalzoom	55
DISP	19
DPOF	51
Drehen	52
Druckauftragssymbol	51, 82
Drucken	51, 81

E

Einfach-Modus	
Aufnahme	33
Wiedergabe	46
Einstellungen	12
EV	38

F

Fernsehgerät	72
Filmmodus	16
Fokus	41
Formatieren	65
Funkt.führer	59

G

Gesichtserkennung	45
Gitterlinie	54
Gourmet	31

H

Hohe Empfindlk	31
----------------------	----

I

Identifizierung der Teile	13
Initialisieren	61
Installieren	75
Intelligente Vollautomatik	29
Interner Speicher	17
ISO	39

K

Kopieren	69
----------------	----

L

Lächelauslöser	21
Lächelerkennungsempfindlk	44
Ladegerät	97
Landschaft	31
Language Setting	58
Langzeit-Synchro	20
Löschen	26, 49
LUN-Einstellungen	64

M

Macintosh-Computer	74
Mass Storage	63
Mehrfeldmessung	43
„Memory Stick Duo“	94
MENU	10
MENU-Bildschirm.....	10
Messmodus.....	43
Mittenbetonte Messung.....	43
Moduswahlschalter.....	16
Multi-AF.....	41

N

NTSC	62
------------	----

O

Optischer Zoom.....	18, 55
Ordner	
Ändern.....	67
Anlegen.....	66
Auswählen.....	53
Löschen.....	68
Ordner wählen.....	53

P

PAL.....	62
PC.....	74
PictBridge	63, 81
Piepton.....	57
Pixel.....	35
PMB	75
PMB Portable.....	79
Präzisions-Digitalzoom.....	55
Programmautomatik.....	30

R

REC.-Ordner lösch.	68
Retuschieren	48
Rote-Augen-Korrektur.....	48
Rote-Augen-Reduz.	56

S

Schnee	31
Schützen	50
Selbstausröser.....	22
Serienbild-Einstellungen	37
Smart Zoom	55
Soft Snap	31
Software.....	75
Speicherkarte.....	3
Spotmessung	43
SteadyShot.....	36
Steuertaste.....	13
Störungsbehebung.....	83
Strand.....	31
Strom sparen.....	60
Szenenerkennung.....	29, 33
Szenenwahl	31

T

Trimmen (Skalieren).....	48
--------------------------	----

U

Umschalten der Anzeige	19
USB-Anschluss	63

V

VGA	35
Videoausgang.....	62

W

Warnmeldungen.....	91
Weißabgleich.....	40
Wiedergabe	
Film	27
Standbilder	23
Wiedergabezoom.....	24
Windows-Computer	74

Z

Zoom	18
------------	----